

gemeinsam
Ziele verfolgen

03 Editorial

Von Harald Kapper

04 25. ISPA Generalversammlung

ISPA Präsident Kapper und Vorstand wurden wiedergewählt

07 TKG 2021

Seit über einem Monat in Kraft

10 Verhandlungen zur NIS-2-Richtlinie gehen in die Endrunde

EU-Institutionen arbeiten am finalen Richtlinientext

12 Regierungsvorlage zur Urheberrechtsnovelle beschlossen

Nur geringfügige Änderungen zum Ministerialentwurf

13 ISPA aktiv

Teilnahme an aktuellen Veranstaltungen

14 Safer Internet Forum 2021

Gestaltung der digitalen Zukunft für junge Menschen

17 »Der Online-Zoo« jetzt auch auf Bosnisch

ISPA-Kinderbuch fördert digitale Medienkompetenz in 12 Sprachen

18 »Der Online-Zoo« bewegt

Geschichten aus dem Kinderbuch als kurze Animationsclips verfilmt

21 netidee

740.000 Euro für innovative Projekte, Stipendien und Forschung

22 In eigener Sache

Weihnachtsfeier abgesagt, Save the date: 25 Jahre ISPA

23 Neu im ISPA-Team

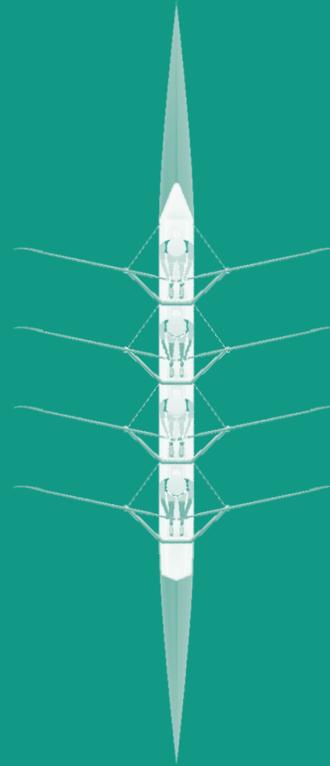
Mag. Andrea Kopf, BA

23 Neue Mitglieder stellen sich vor

webLyzard technology gmbh

24 Mitglieder

Stand Dezember 2021



Editorial

»Verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann.«

MARK TWAIN



Von Harald Kapper

Wir haben vor wenigen Wochen die 25. Generalversammlung unseres Verbands erfolgreich in einem Hybrid-Setting absolviert, wir sind im Umgang mit den besonderen Herausforderungen der Zeit noch Lernende, wir werden allerdings von Mal zu Mal besser, besonders, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Neues probieren und Lösungen finden, wenn es Probleme gibt. Ich darf den Mitgliedern des Vorstands zur Wahl gratulieren und gleichzeitig danken, dass sie sich im kommenden Jahr wieder mit viel Herzblut der Sache des Internets in Österreich widmen.

Damit wurde auch das Jubiläumsjahr für die ISPA eingeläutet, denn 25 Jahre ISPA – das ist schon einmal nicht nichts. 25 Jahre Interessenvertretung, Lösungsorientierung und Durchhaltevermögen, das ist in unserer hoch dynamischen Branche tatsächlich eine Leistung. Danke, dass alle damals, bei der Gründung, solidarisch die Idee des Gemeinsamen hochgehalten haben und unsere Mitglieder diese bis heute weitertragen.

Ich hätte mich sehr auf unsere Weihnachtsfeier gefreut, um ein erstes Fest in diesem Vereinsjahr und endlich wieder eine Zusammenkunft mit unseren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden in entspannter Atmosphäre zu erleben, doch der Lockdown hat uns das verwehrt.

Aufgeben aber werden wir nicht, daher darf ich schon jetzt einen besonderen Höhepunkt für 2022 ankündigen: Notieren Sie sich bitte den 24. Juni 2022 ganz dick in Ihrem Kalender. Die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der ISPA wird an diesem Tag über die Bühne gehen, wir haben da einen Plan und ich hoffe, unsere Pläne werden diesmal nicht durchkreuzt.

Die häufigste Beschäftigung der vergangenen Monate war neben Corona das neue Telekommunikationsgesetz (TKG 2021). Es kam spät und doch überhastet – ein wenig ist es ein Kind seiner Zeit. Dieses TKG wird auch in den kommenden Wochen für Diskussionen sorgen. Viele Fragen sind noch offen, Rechtsunsicherheiten drohen, und die Internetbranche »freut« sich auf über 30 mögliche Verordnungen, die noch kommen. Wir haben im ersten Schritt – weitere folgen – die Musterdokumente der ISPA zum TKG, allen voran unsere Muster-AGB, auf den neuesten Stand gebracht und bereits für unsere Mitglieder online gestellt.

Wenn es nicht gerade das TKG oder Corona ist, dann ist es derzeit das aktuelle Marktanalyseverfahren M1/20. Dieses biegt dieser Tage in die Zielgerade, und die Zeichen stehen auf Veränderung in Sachen Regulierung des Breitbandmarktes. Mit Spannung und ein wenig Sorge erwarten wir daher den Entwurf des Regulierungsbescheids, werden in unseren Arbeitsgruppen laufend informieren, wieder gemeinsam unsere Bedenken in der Konsultation formulieren und für Verbesserungen kämpfen.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls alles Gute für 2022, viel Erfolg, Gesundheit und auch das nötige Glück!

Ihr


Harald Kapper

25

ISPA Generalversammlung

ISPA Präsident Kapper und Vorstand wurden wiedergewählt



Die ISPA Mitglieder haben die engagierte Arbeit des Vorstandes im Vereinsjahr 2020/21 gewürdigt und alle Vorstandsmitglieder, die sich heuer der Wiederwahl gestellt hatten, mit großer Mehrheit bestätigt: **Harald Kapper bleibt weiterhin Präsident der ISPA**, und auch die Funktionen von Kassier, Schriftführer und Stellvertreterinnen bleiben mit denselben Personen besetzt: **Natalie Ségur-Cabanac, Monika Valcanover, Georg Chytil und Christian Panigl** haben in nur einem Wahlgang die benötigte Stimmenanzahl erreicht.

Auch Peter Oskar Miller, Florian Parnigoni und Julia Seitlinger hatten wieder kandidiert und wurden im Anschluss an die Generalversammlung in der konstituierenden Vorstandssitzung in den Vorstand kooptiert.

----- Mit Frauenpower ins 25. Vereinsjahr

Durch Kooptierung neu in den Vorstand aufgenommen wurde Daniela Feuersinger. Sie folgt Nikolaus Futter nach, der sich nach mehr als 15 Jahren im

ISPA Vorstand nicht mehr zur Wahl stellte. Damit sind erstmals vier von neun Vorstandsmitgliedern weiblich. Noch nie zuvor waren so viele Frauen im ISPA Vorstand vertreten.

Ehrungen für altgediente Funktionäre

Die jährliche Generalversammlung wird immer gern zum Anlass genommen, um verdiente Funktionärinnen und Funktionäre zu ehren. Der Verband dankte diesmal Nikolaus Futter, der nach langjährigem Engagement für die ISPA aus dem Vorstand ausschied, dem Verein aber in seiner neuen Funktion als Rechnungsprüfer weiterhin eng verbunden bleiben wird.

Eine besondere Überraschung gab es für Kurt Einzinger (netelligenz), der sich von 1999 bis 2008 als Generalsekretär und von 2008 bis 2020 als Vorstandsmitglied in den Dienst der ISPA gestellt hatte. Harald Kapper überreichte ihm als Dank und Anerkennung für seine langjährige Vereinstätigkeit das erste Büroschild mit dem ISPA-Schriftzug.

Abschied nehmen hieß es von Franz Cyhlar (Bundesrechnungszentrum) und Christian Studeny (Unternehmensberatung Studeny), die nach vielen Jahren als Rechnungsprüfer nun diese Funktion zurücklegten und sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben haben.



Nikolaus Futter (Innospiration GmbH)



Kurt Einzinger (netelligenz)



Franz Cyhlar (Bundesrechenzentrum)

Neues Team für Rechnungsprüfung

Als deren Nachfolgerin und Nachfolger wurden Monika Duffek (Bundesrechenzentrum) und Nikolaus Futter (Innospiration GmbH) bestellt. Die beiden werden mit Beginn dieses Vereinsjahres gemeinsam mit Karin Stopa (InterXion Österreich GmbH) für die Rechnungsprüfung der ISPA verantwortlich sein.

Online-Wahl mit Videostream

Wie schon 2020 konnten die ISPA Mitglieder auch dieses Jahr wieder elektronisch über die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes abstimmen. Die eDem-Plattform des BRZ hatte sich für die Vorstandswahl sehr gut bewährt, weil sie eine anonyme Abstimmung garantiert und die korrekte Abbildung des ISPA Wahlsystems inklusive Stimmgewichtung ermöglicht. Daher kam dieses Online-Wahlsystem diesmal erneut zum Einsatz. Vorteil des elektronischen Votings ist, dass die Mitglieder ortsunabhängig ihre Stimme abgeben können. Dadurch können sie nicht nur vor Ort, sondern auch von zu Hause aus, im Büro oder unterwegs mitbestimmen, wer sie als Präsident vertreten und dem ISPA Vorstand angehören soll.

Da die Generalversammlung über ein Videokonferenzsystem direkt übertragen wurde, konnten auch jene Mitglieder, die nicht vor Ort anwesend waren, die Veranstaltung live mitverfolgen, Anträge stellen und sich gleichzeitig mit den Präsenzteilnehmerinnen und -teilnehmern am Voting beteiligen.

An der Online-Wahl mit Live-Videostream haben dieses Jahr um ein Drittel mehr Mitglieder teilgenommen als bei den analogen Stimmzettelnwahlen in den Jahren vor der Corona-virus-Pandemie. Das Format der hybriden Veranstaltung hat sich somit als demokratiepolitisch bestens geeignet erwiesen und wird als erfolgreiches Modell auch für die kommenden Generalversammlungen übernommen werden. ■



Monika Duffek (Bundesrechenzentrum), Nikolaus Futter (Innospiration GmbH), Karin Stopa (InterXion Österreich GmbH)

25

ISPA Generalversammlung

Das neu gewählte Vorstandsteam



Ing. Harald Kapper
Präsident

Gründer und Geschäftsführer von kapper.net
Seit November 2008 Vorstandsmitglied und seit 2016
Präsident der ISPA



Dr. in Natalie Ségur-Cabanac
1. Vizepräsidentin und stv. Kassierin

Head of Regulatory & Compliance und Data Protection
Officer bei Hutchinson Drei Austria
Seit November 2016 ISPA Vorstandsmitglied



Mag. a Monika Valcanover MBA
2. Vizepräsidentin und
stv. Schriftführerin

Head of Legal, Dataprotection and Informationsecurity
bei LIWEST Kabelmedien GmbH
Seit November 2020 ISPA Vorstandsmitglied



Georg Chytil
3. Vizepräsident und Kassier

Gründer und Geschäftsführer von next layer
Seit 1999 ISPA Vorstandsmitglied



Christian Panigl
4. Vizepräsident und Schriftführer

Abteilungsleiter am Zentralen Informatikdienst der
Universität Wien (ACOnet, Vienna Internet eXchange)
Seit November 2013 ISPA Vorstandsmitglied



Mag. a Daniela Feuersinger LL.M.
kooptiertes Vorstandsmitglied

Leitung Unternehmensstrategie und
-kommunikation im Bundesrechenzentrum
Seit November 2021 im ISPA Vorstand



Peter Oskar Miller
kooptiertes Vorstandsmitglied

Gründer und Geschäftsführer der HXS GmbH
Seit November 2016 im ISPA Vorstand



**Dipl.-Ing. (FH) Florian
Parnigoni MSc MBA**
kooptiertes Vorstandsmitglied

COO und Prokurist bei Mass Response
Seit November 2020 im ISPA Vorstand



Mag. a Julia Seitlinger
kooptiertes Vorstandsmitglied

Teamleitung Social Media und Prokuristin der
datenwerk innovationsagentur GmbH
Seit November 2020 im ISPA Vorstand

TKG 2021 SEIT ÜBER EINEM MONAT IN KRAFT

Der diesjährige Herbst hat in der Telekommunikationsbranche zu einigen rechtlichen Neuerungen geführt. Die lang erwartete Neukodifizierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021) wurde am 28. Oktober 2021 kundgemacht und ist bereits mit 1. November 2021 in Kraft getreten. Den Anbietern blieb daher nur wenig Zeit, um sich auf das neue Gesetz vorzubereiten und notwendige Umstellungen vorzunehmen. Die im Hintergrund des TKG 2021 geltenden Rechtsakte der Europäischen Union (insbesondere der European Code of Electronic Communications – EEC) sowie das Zusammenspiel des Gesetzes mit bestehenden und neuen Verordnungen der Regulierungsbehörde in Verbindung mit unklaren Übergangsbestimmungen führen zu einer enormen Komplexität in der praktischen Anwendung.

Einige Unklarheiten konnten zwar mittlerweile geklärt werden, dennoch gibt es viele offene Fragen unter den betroffenen Unternehmen, wobei die Komplexität bei den Endkundenrechten in besonderem Maße hervortritt. Kurz vor der Beschlussfassung im Nationalrat wurden mittels Abänderungsantrags noch Übergangsbestimmungen aufgenommen, die jedoch aus nicht nachvollziehbaren Gründen für einige änderungsintensive Endkundenbestimmungen, z.B. die Pflicht zur Übermittlung einer Vertragszusammenfassung, nicht gelten.

partner die Umsatzschwellen für diese Einstufung erreichen. Einerseits gibt es nach den Gesetzesmaterialien keine Nachforschungspflicht des Anbieters, andererseits knüpfen sich an die korrekte Einstufung des Vertragspartners mitunter wichtige Konsequenzen. So muss Klein- und Kleinstunternehmen etwa vor Vertragsschluss eine Vertragszusammenfassung ausgehändigt werden, die eine aufschiebende Bedingung für das rechtliche Zustandekommen des Vertrages darstellt. Abgemildert wird diese Problematik nur dadurch, dass für Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie für Klein- und Kleinstunternehmen ein vertragliches Opt-Out von den Endnutzerrechten möglich ist. Allerdings muss eine

Endkundenrechte auch für Klein- und Kleinstunternehmen

Viele Endkundenrechte gelten nicht nur für Verbraucher, sondern auch für Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie für Klein- und Kleinstunternehmen. Dabei ist jedoch unklar, wie Anbieter etwa verlässlich herausfinden können, ob ihre Vertrags-

solche vertragliche Regelung in der Praxis äußerst sorgfältig erstellt werden und verursacht zusätzlichen Aufwand.

-----> **Rechtsunsicherheit bei der Nummernübertragung**

Einiges an Kopfzerbrechen hat eine Übergangsbestimmung verursacht, wonach auf Grundlage des TKG 2003 erlassene Verordnungen bis zum Erlass entsprechender neuer Verordnungen in Kraft bleiben. Hier gab es insbesondere den Fall, dass in der Nummernübertragsverordnung 2012 (NÜV) noch Entgelte für die Rufnummernübertragung im Mobiltelefonbereich vorgesehen waren, die nach dem neuen TKG 2021 nicht mehr verlangt werden dürfen. Angesichts von Unklarheiten unter den Anbietern über die Rechtslage hat die Regulierungsbehörde Ende November auch die NÜV dahingehend angepasst, dass Entgelte für die Nummernübertragung nicht zulässig sind.

-----> **Automatische Verlängerungen befristeter Verträge**

Fragen kommen auch in Zusammenhang mit der Zulässigkeit von automatischen Verlängerungen befristeter Verträge auf. Teilweise wird die Ansicht vertreten, dass in Verträgen mit Verbrauchern, Klein- und Kleinstunternehmen sowie Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht eine solche automatische Verlängerung nicht zulässig ist, wobei es (außer für Verträge mit Verbrauchern) unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit zu abweichenden vertraglichen Regelungen gibt. Das Verbot der automatischen Verlängerung befristeter Verträge mit diesen Kundinnen und Kunden wird nach dieser Ansicht damit begründet, dass der Anbieter verpflichtet ist, die Beendigung von Verträgen nach Ende der Mindestvertragsdauer unter einer maximal einmonatigen Kündigungsfrist zu ermöglichen. Bei einer automatischen Verlängerung eines befristeten Vertrags wäre diese jederzeitige Kündigung jedoch nicht gewährleistet.

Bestmöglicher Tarif

Eine Neuerung ist die Pflicht des Anbieters, die Endkunden zumindest einmal jährlich anhand ihres Nutzungsverhaltens über den für sie bestmöglichen Tarif zu informieren. Diese Pflicht gilt nach dem Wortlaut des Gesetzes nur für sich automatisch verlängernde, befristete Verträge. Da der Gesetzeswortlaut zudem nahelegt, dass diese Pflicht nur bei Verträgen mit Verbrauchern, Klein- und Kleinstunternehmen sowie Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht gilt, ist fraglich, ob die Regelung überhaupt einen Anwendungsbereich hat. Denn für die genannten Endkunden sollen automatisch verlängerte, befristete Verträge gerade nicht zulässig sein (siehe oben). Ohnehin unklar ist nach wie vor, welche Nutzerdaten die Anbieter basierend auf welcher rechtlichen Grundlage zur Bestimmung des ›bestmöglichen Tarifes‹ überhaupt auswerten dürfen und wie sich ›bestmöglich‹ bestimmen lässt.

Verordnungskompetenzen für die Regulierungsbehörde

Zusätzlich zum ausdrücklichen Regelungsinhalt des TKG 2021 sieht dieses auch insgesamt 32 Verordnungsermächtigungen für die Regulierungsbehörde vor, wovon etwa die Hälfte neue Kompetenzen sind. Den Verordnungen kommt dabei unterschiedliche Priorität zu, denn manche sind verpflichtend zu erlassen, andere wiederum nur im Ermessen der Behörde. Dadurch wird es auch nach dem Inkrafttreten des TKG 2021 noch schrittweise zu Neuerungen für die Branche kommen. Teilweise, wie etwa im Fall der Pflicht zur Weiterleitung von E-Mails bei Vertragsbeendigung nach einer Übergangsfrist von einem Jahr, wird erst durch die Verordnungen vollständig klar werden, welche Pflichten auf die Anbieter zukommen. Die ISPA steht dabei in Austausch mit der Regulierungsbehörde, um in der Ausarbeitung der Verordnungen die Berücksichtigung von Brancheninteressen sicherzustellen, und wird ihre Mitglieder zeitnah über neue Entwicklungen wie z.B. Verordnungsentwürfe informieren.

ISPA-Expertenrunde mit Kommentatoren des TKG 2021

Auch die ersten juristischen Kommentare zum TKG 2021 sind bereits im Entstehen. Derartige Kommentierungen werden von ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet des Telekomrechts verfasst. Sie beinhalten eine detaillierte Auslegung und Erklärung des Gesetzes und werden auch von Behörden und Gerichten in deren alltäglicher Arbeit verwendet. Es ist daher von großer Bedeutung, dass die Autoren der Kommentare auch Rückmeldungen aus der Branche darüber erhalten, welche Themen in der Praxis bedeutsam sind und deshalb Gegenstand einer Kommentierung sein sollten. Die ISPA organisierte zu diesem Zweck am 23. November über Zoom eine Expertenrunde mit Kommentatoren des TKG 2021 zum Thema »Offene Fragen zum TKG 2021«, an der die Kommentatoren Wolfgang Feiel (RTR-GmbH), Nikolaus Forgó (Universität Wien), Thomas Mikula (RTR-GmbH), Thomas Riesz (Haslinger/Nagele Rechtsanwälte) und Natalie Ségur-Cabanac (ISPA/Hutchison Drei Austria) teilnahmen. ISPA-Mitglieder konnten im Vorfeld der Veranstaltung Themen übermitteln, die dann bei der Veranstaltung diskutiert wurden. Dabei wurde den Experten auch der Hintergrund der jeweiligen Themen präsentiert. Insgesamt blickt die ISPA auf eine gelungene Veranstaltung mit spannenden rechtlichen Diskussionen zurück. Teilweise gab es auch erste konkrete Meinungen der Expertinnen und Experten zu den offenen Fragen.

ISPA Präsident Kapper bei Podiumsdiskussion zum TKG 2021

Um erste Erfahrungen in der Praxis mit dem TKG 2021 ging es auch in einer vom Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht an der Universität Wien organisierten Zoom-Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe »Ars Boni«, an der ISPA Präsident Harald Kapper teilnahm. Unter der Moderation von Nikolaus Forgó diskutierten neben Kapper auch Lukas Feiler (Baker McKenzie), Marielouise Gregory (A1 Telekom), Andreas Ney (Wirtschaftskammer), Georg Serentschy (Serentschy Advisory Services), Klaus Steinmaurer (RTR-GmbH) und Daniela Zimmer (Arbeiterkammer) über die ersten Erfahrungen mit dem TKG 2021. Kapper kritisierte insbesondere die überhastete Beschlussfassung des Gesetzes und die damit verbundenen Unklarheiten für Betreiber. Im Bereich der Wettbewerbsregulierung hätte der Gesetzgeber auf die spezifische österreichische Situation des Marktversagens reagieren und der Regulierungsbehörde angemessene Reaktionsmöglichkeiten zusprechen müssen. Zudem wies Kapper darauf hin, dass der Gesetzgeber es verabsäumt hat, im TKG 2021 endlich eine befriedigende Lösung der Netzsperr-Problematik zu finden.

Die Diskussion aus der Reihe »Ars Boni« können Sie hier nachschauen: https://bit.ly/TKG2021_ArsBoni

VERHANDLUNGEN ZUR NIS-2-RICHTLINIE GEHEN IN FINALE RUNDE

Nachdem Anfang Dezember der Rat der Europäischen Union seine allgemeine Ausrichtung veröffentlicht hat, verhandelt er nun im Rahmen des Trilogs mit dem Europäischen Parlament und der EU-Kommission über den finalen Text der Richtlinie. Dabei wird sich entscheiden, wie weitreichend die zusätzlichen Pflichten sein werden, die nun auf den ISP-Sektor zukommen.

der Entwurf der NIS-2-Richtlinie wurde ursprünglich bereits im Dezember 2020 von der EU-Kommission vorgelegt. Die Hauptbeweggründe für die neue Richtlinie lagen vor allem in der uneinheitlichen Umsetzung der NIS-Richtlinie in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten, wodurch das allgemeine Cyberresilienzniveau in der EU nach Ansicht der EU-Kommission zu niedrig geblieben war. Aus diesem Grund sieht der Entwurf vor, dass sämtliche Einrichtungen, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten, in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen, und überlässt dies nicht mehr den EU-Mitgliedstaaten, wie bislang in Österreich anhand der NIS-Verordnung.

Der ISP-Sektor wird nun zur Gänze erfasst

Anders als noch die NIS-Richtlinie sieht die NIS-2-Richtlinie nunmehr auch keine Ausnahme mehr für Unternehmen vor, welche bereits in Umsetzung der spezialgesetzlichen Pflichten des Telekom-Rechtsrahmens Cybersicherheitsmaßnahmen implementieren. Sowohl im ursprünglichen Entwurf der EU-Kommission als auch in der Position des EU-Parlaments und des Rats werden nun sämtliche Anbieter von elektronischen Kommunikationsdiensten erfasst. Anders als in anderen Sektoren gibt es für den Sektor auch keine Größenschwelle, sondern es werden sämtliche Unternehmen bis hin zu Einpersonunternehmen

erfasst. Begründet wird dies mit dem hohen Stellenwert, der dem ISP-Sektor bei der Gewährleistung eines allgemeinen, hohen Cybersicherheitsniveaus zukommt.

In der Ratsposition wird jedoch insofern eine Einschränkung vorgenommen, als dass eine Unterscheidung in »wesentliche« und »wichtige« Unternehmen vorgenommen wird. Klein- und Kleinunternehmen aus dem ISP-Sektor wären demnach den »wichtigen« Einrichtungen zuzuordnen, welche etwa nur einer ex-post Kontrolle anstelle einer ex-ante Kontrolle unterliegen und geringere Anforderungen in Bezug auf die Cybersicherheits-Risikomanagementmaßnahmen erfüllen müssen.

Mindestanforderungen an Cybersicherheits-Risikomanagementmaßnahmen

Ein Kernstück der neuen Richtlinie ist die Auflistung bestimmter technischer und organisatorischer Risikomanagementmaßnahmen, die als Mindestmaßnahmen von sämtlichen Unternehmen, die in den Anwendungsbereich fallen, umzusetzen sind. Während Unternehmen aus dem ISP-Sektor einige der Maßnahmen bereits aus der Umsetzung der Telekom-Netz-sicherheitsverordnung kennen, sind andere der angedachten Maßnahmen neu. Dazu zählt etwa die Gewährleistung über die Sicherheit der Lieferkette sowie der verwendeten Datenspeicher- und Datenverarbeitungsdienste, der Einsatz von Kryptografie und Verschlüsselung sowie in der Position des EU-Parlaments auch der Einsatz von Multi-Faktor-Authentifizierung oder kontinuierlichen Authentifizierungen, sowie gegebenenfalls von gesicherten Notfallkommunikationssystemen innerhalb der Einrichtung.

Die Mitgliedstaaten können darüber hinaus bestimmte Kategorien von Einrichtungen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen, dazu verpflichten, bestimmte IKT-Produkte, -Dienste und -Prozesse nur einzusetzen, wenn diese vorher eine »Cybersicherheitszertifizierung« im Sinne des EU-Cybersicherheitsakts erhalten haben. Bis dieses neue Zertifizierungssystem auf EU-Ebene implementiert ist, können auch gleichartige

international anerkannte Zertifizierungen wie etwa ISO-Zertifizierungen herangezogen werden.

Neue Meldepflichten über Cyberbedrohungen

Ein zweites Kernstück bilden die Meldepflichten über Sicherheitsvorfälle und Sicherheitsbedrohungen. Während die Meldepflicht über Sicherheitsvorfälle ebenfalls bereits aus dem Telekom-Rechtsrahmen bekannt ist, aktuell etwa geregelt in § 44 TKG 2021, beinhaltet der Entwurf der EU-Kommission sowie auch die Position des Rats auch eine Meldepflicht über »Cyberbedrohungen«. Dieser äußerst weit gefasste Begriff, der wiederum dem EU-Cybersicherheitsakt entnommen ist, umfasst sämtliche Umstände und Ereignisse, die »Netz- und Informationssysteme, die Nutzer dieser Systeme und andere Personen schädigen, stören oder anderweitig beeinträchtigen könnten«. Nach Ansicht des Rats soll der Schwerpunkt dabei vor allem auf den Informationen über Abhilfemaßnahmen liegen. Die Einrichtungen werden daher verpflichtet, die Empfänger ihrer Dienste über Maßnahmen zu informieren, mit denen eine solche Cyberbedrohung, wie etwa eine neu aufgetauchte Schwachstelle, beseitigt oder deren Risiko zumindest verringert werden kann. Diese Berichtspflicht stellt jedoch auch selbst eine erhebliche Gefahr dar, etwa wenn dadurch Informationen über Schwachstellen offengelegt und von Cyberkriminellen missbraucht werden. Unter anderem auch aus diesem Grund hat das EU-Parlament von einer solchen Pflicht abgesehen, und es bleibt zu hoffen, dass sich deren Position in den Trilogverhandlungen durchsetzt.

Datenbank für Domännennamen-Registrierungsdaten als Lösung der WHOIS Debatte

Eine Bestimmung, die schon seit Veröffentlichung des Richtlinienentwurfs durch die EU-Kommission für Verwunderung gesorgt hat, ist die an Top-Level-

Domain Registries und Registrare gerichtete Pflicht, eine vollständige Domännennamen-Registrierungsdatenbank zu pflegen und diese auf hinreichend begründete und berechtigte Anfragen zugänglich zu machen. Die damit verbundene Debatte besteht, seitdem die Zugänglichkeit zu personenbezogenen Daten in den entsprechenden Datenbanken (»WHOIS Abfrage«) nach In-Kraft-Treten der Datenschutzgrundverordnung erheblich eingeschränkt wurde. Fraglich erscheint jedoch, inwiefern solche Datenbanken bzw. der Zugang zu den Informationen einen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Resilienz des Domännennamensystems liefert, wie dies in der Richtlinie angeführt wird. Aktuelle Berichte wie etwa der ENISA Threat Landscape Report 2021 zeigen deutlich, dass fehlerhafte Domainname-Registrierungsdaten keine Rolle bei der Gefährdung der Cybersicherheit spielen. Eher scheint es, dass die Richtlinie hier Abhilfe für bestimmte Interessensgruppen, wie etwa Rechteinhaber, schaffen soll, welche den eingeschränkten Zugang zu Domännennamen-Registrierungsdaten von Beginn an heftig kritisiert haben.

Die größte Herausforderung würde dabei die in der Position des EU-Parlaments enthaltene Pflicht zur Verifizierung der Registrierungsdaten darstellen, die gerade bei internationalen Kunden mangels etwa einheitlicher Adressanforderungen oder Datenbanken, um die Adressen zu überprüfen, nicht erfüllbar wäre. Auch in diesem Punkt ist wiederum zu hoffen, dass sich die gemäßigte Position, in diesem Fall des Rats, der von einer Verifizierungspflicht abgesehen hat, am Ende durchsetzt.

Next Steps

Die drei EU-Institutionen beginnen nun mit den Trilogverhandlungen, um sich auf den finalen Richtlinienentwurf zu einigen, mit dem frühestens im Frühjahr 2022 zu rechnen ist. Die Mitgliedsstaaten hätten dann zwischen 18 und 24 Monaten – abhängig davon, welche Position sich hier am Ende durchsetzt – Zeit, die Richtlinie in nationales Recht zu übertragen. Die neuen Bestimmungen wären damit vermutlich frühestens ab 2024 anwendbar. ■

REGIERUNGSVORLAGE ZUR URHEBERRECHTS-NOVELLE BESCHLOSSEN

Die ISPA-News haben bereits in ihrer letzten Ausgabe über den Ministerialentwurf zur Urheberrechtsnovelle berichtet, mit der die unionsrechtlichen Vorgaben der Digital-Single-Market Urheberrechtsrichtlinie (»DSM-Richtlinie«) sowie der Online-KabSat-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt werden sollen. Aufgrund der verspäteten Umsetzung – diese hätte eigentlich bis Juni 2021 erfolgen müssen – hat die EU-Kommission bereits ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich eingeleitet.

Seitdem ist legislatorisch einiges in Bewegung geraten. Bereits einen Monat nach Ablauf der Begutachtungsfrist im Konsultationsverfahren wurde Mitte November die zugehörige Regierungsvorlage im Ministerrat beschlossen und an den Nationalrat übermittelt. Trotz zahlreicher Kritikpunkte, welche unter anderem von der ISPA im Rahmen einer umfangreichen Stellungnahme dargelegt wurden, wurden gegenüber dem Ministerialentwurf nur geringfügige Änderungen vorgenommen.

»marktbeherrschenden« Diensteanbietern nur über eine Verwertungsgesellschaft durchgesetzt werden können, wurde diese Regelung in der Regierungsvorlage ersatzlos gestrichen. Die ISPA hatte in ihrer Stellungnahme zum Ministerialentwurf kritisiert, dass eine solche Verwertungsgesellschaftspflicht unter anderem auch nach der Rechtsansicht des zuständigen EU-Kommissars Thierry Breton unionsrechtswidrig wäre und dass völlig unklar ist, nach welchen Kriterien ein Diensteanbieter als »marktbeherrschend« eingestuft werden würde. Es ist erfreulich, dass der Gesetzgeber dieser Kritik nachgekommen ist und den unionsrechtskonformen Zustand hergestellt hat.

Unionsrechtswidrige Verwertungsgesellschaftspflicht gestrichen

Während der Ministerialentwurf noch vorsah, dass Ansprüche aus den Leistungsschutzrechten für Hersteller von Presseveröffentlichungen gegenüber

Änderung der Definition »kleiner Ausschnitte«

Eine weitere Änderung betrifft die Sicherheitsvorkehrungen gegen das »Overblocking« von rechtmäßigen Inhalten in Zusammenhang mit dem Einsatz automationsunterstützter



Am **20. Oktober** nahm ISPA Jurist Andreas Gruber an der Podiumsdiskussion »Was bringt uns das neue Gesetz gegen Hass im Netz?« des nationalen **No Hate Speech** Komitees teil. Gemeinsam mit Franz Galla (Weißer Ring), Lukas Gottschamel (ZARA) sowie Nikolaus Tsekas und Wioletta Rührer (Ver-ein Neustart) diskutierte er die ersten Erfahrungswerte mit der Umsetzung des im vergangenen Jahr beschlossenen »Hass im Netz« Gesetzespakets sowie dessen Auswirkungen in der Praxis.



Am **5. November** fand im Rahmen des EU-Forschungsprojekts »Privacy4Kids« der Universität Wien ein Interview mit Katja Grafl statt. Darin wurde sie über erfolgreiche Strategien zur Vermittlung von Medienkompetenz befragt und bot den Studierenden hilfreiche Tipps, wie sie zum Thema »Datenschutz« geeignete medienpädagogische Materialien für Kinder und Jugendliche entwickeln können.



Inhaltserkennungssoftware auf großen Plattformen (Stichwort ›Upload-Filter‹). Bereits der Ministerialentwurf hatte vorgesehen, dass ein hochgeladener Inhalt grundsätzlich nicht automationsunterstützt gesperrt werden darf, wenn er lediglich einen ›kleinen Ausschnitt‹ eines urheberrechtlich geschützten Werks beinhaltet. Die Regierungsvorlage präzisiert nun, dass es sich nur dann um einen kleinen Ausschnitt handelt, wenn der Nutzer Werke oder Schutzgegenstände Dritter zu weniger als der Hälfte mit eigenen Inhalten verbindet und diese Inhalte eine gewisse quantitative Schranke (z.B. 15 Sekunden eines Films) nicht überschreiten. Im Ministerialentwurf gab es hingegen noch keine Einschränkung auf ›eigene‹ Inhalte, sondern es war auch eine Verbindung mit ›anderen‹ Inhalten zulässig.

Änderungen beim Pre-Flagging-Verfahren

Auch beim „Pre-Flagging-Verfahren“ als weiterer Schutzmaßnahme gegen das Overblocking von Inhalten kam es zu einer Änderung. Inhalte wie etwa Videos, die vom Benutzer beim Hochladen auf die Plattform als erlaubte Nutzung gekennzeichnet werden (insbesondere, weil diese zu Zwecken der Karikatur, der Parodie, des Pastiches oder als Zitat verwendet werden), dürfen nicht automatisiert, sondern allenfalls nachträglich aufgrund eines diesbezüglichen Vorbringens der Rechteinhaber gesperrt werden. Die Regierungsvorlage sieht nunmehr vor, dass auch im Falle eines solchen ›Pre-Flaggings‹ eine automatische

Sperre des jeweiligen Inhalts zulässig ist, wenn die Kennzeichnung durch den hochladenden Benutzer offensichtlich missbräuchlich erfolgt ist.

Zahlreiche Kritikpunkte der ISPA bleiben aufrecht

Leider blieben zahlreiche der Kritikpunkte, die von der ISPA in ihrer Stellungnahme zum Ministerialentwurf dargelegt wurden, unverändert. Die ISPA hatte unter anderem kritisiert, dass in der österreichischen Umsetzung der in der DSM-Richtlinie verwendete Begriff ›best efforts‹ mit ›alle Anstrengungen‹ falsch ins Deutsche übersetzt wurde und dadurch ein überschießender Sorgfaltsmaßstab für die betroffenen Diensteanbieter impliziert wird. Beim Leistungsschutzrecht für Hersteller von Pressezeugnissen fehlen nach wie vor Klarstellungen und Ergänzungen hinsichtlich der Schutzdauer und Ausnahmebestimmungen.

Auch die verwaltungsbehördliche Aufsicht für Diensteanbieter in Hinsicht auf Overblocking ist weiterhin nicht nachvollziehbar und von der europäischen Rechtsgrundlage nicht vorgegeben. Ebenso erscheint eine strafbewährte Aufsicht nicht notwendig, weil die Vermeidung von Overblocking ohnehin im grundlegenden Interesse der betroffenen Diensteanbieter liegt. Dass es aufgrund der komplexen rechtlichen Vorgaben der DSM-Richtlinie dennoch im Einzelfall zu Overblocking kommen wird, ist wohl nicht zu verhindern. Vielmehr haben sowohl die betroffenen Diensteanbieter als auch die ISPA eindringlich davor gewarnt, dass die Vorgaben der DSM-Richtlinie am Ende unweigerlich auch zur Löschung rechtmäßiger Inhalte führen werden. ■

Von **16.-18. November** war ISPA Jurist Andreas Gruber in seiner Funktion als Vorsitzender des Cybercrime & Cybersecurity Komitees der EuroISPA Teilnehmer an der vom Europarat veranstalteten **Octopus Konferenz**, einer der weltweit größten Konferenzen zum Thema Cybercrime. Wie auch im vergangenen Jahr musste die Konferenz auch 2021 wieder ausschließlich online abgehalten werden.

Der Schwerpunkt der Diskussionen lag in diesem Jahr insbesondere auf den notwendigen capacity building Maßnahmen auf nationaler Ebene zur Bekämpfung von Cybercrime. Daneben wurde auch der Einsatz von Inhaltserkennungssoftware zur Bekämpfung der Verbreitung von Kindesmissbrauchsdarstellungen diskutiert, ebenso wie der Einsatz von künstlicher Intelligenz bei Cybercrime-Delikten sowie aktuelle Entwicklungen auf gesetzgeberischer Ebene, allen voran das Zweite Zusatzprotokoll zur Budapest Konvention.





SAFER INTERNET
FORUM 2021

Shaping a
#DigitalDecade4YOUth

ONLINE

Wednesday, 6 and
Thursday, 7 October 2021

European Commission | INHOPE | insafe

Safer Internet Forum 2021

Das heurige Safer Internet Forum widmete sich der Fragestellung nach der Gestaltung einer digitalen Zukunft für junge Menschen in Europa. Pandemiebedingt fand es – wie bereits letztes Jahr – als reine Online-Veranstaltung statt. Die jährliche Konferenz versteht sich als wichtige Plattform, die Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft, Exekutive, Judikative, NGO, Wirtschaft genauso wie Jugendliche, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen zusammenbringt und dazu anregt, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen auszutauschen.

ein besonderer Fokus liegt seit jeher auf der Partizipation junger Menschen in Europa im Rahmen des Forums. So wurde auch dieses Jahr ein eigener Report herausgegeben, der die diversen Stimmen von Kindern und Jugendlichen zum Thema digitale Dekade sichtbar machen soll. Besonders hervorgehoben wird in diesem, dass es zum einen wichtig ist, dass Kinderrechte in allen Entscheidungsprozessen, die Kinder betreffen, mitgedacht werden und somit Beachtung finden. Das gilt vor allem auch für die ambitionierten Ziele der EU im Bereich Digitalisierung bis 2030*. Zum anderen soll damit auch sichergestellt werden, dass Kinderrechte, die offline bereits gewährleistet werden, auch gleichermaßen für die digitale Welt gelten. Der gesamte Bericht steht auf der Eventseite unter www.betterinternetforkids.eu/sif kostenlos zum Download zur Verfügung (in englischer Sprache).



Neben dem Bericht sind im Rahmen des Better Internet For Kids Youth Panels mehrere Videos zum Thema entstanden, die während der Veranstaltung auch von Jugendvertreterinnen und -vertretern präsentiert und kommentiert wurden. Dabei wurden beispielsweise Fragen zu Home Schooling und dafür notwendige Rahmenbedingungen, Datensicherheit und Datensammlung und Zukunftsvisionen für ein besseres Internet gestellt bzw. beantwortet. Die gesammelten Videos können auf dem Youtube-Kanal von Insafe nachgeschaut werden (in englischer Sprache).



George Vella (Malta) Marianna Kiriakaki (Greece) Žanete Liva Apsite (Latvia) Frida Könönen (Finland)

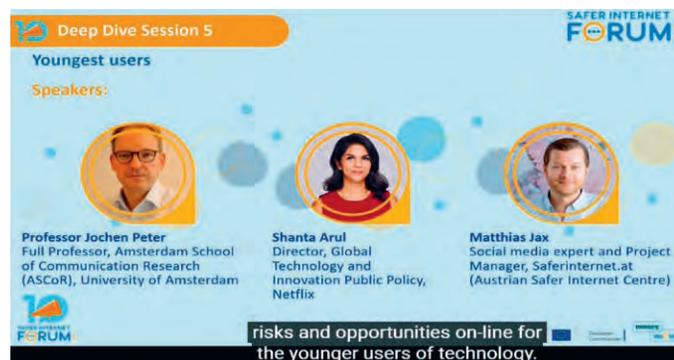


Angelo Graham (Malta) Konstantinos Gatis (Greece) Theodora Tuchiu (Romania) Maya Ahlgrimm (Germany)



Die Mediennutzung der Allerjüngsten

Im Rahmen der Konferenz wurden viele sehr spannende Beiträge von Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen präsentiert. Besonders freut es uns, dass unsere Saferinternet.at-Initiative, die wir gemeinsam mit dem ÖIAT, der Stopline Meldestelle und Rat auf Draht betreiben, mit einem Beitrag zu unserer Studie über die Mediennutzung der Allerjüngsten (0-6 Jahre) im Rahmen einer Deep Dive Session vertreten war. Bemerkenswert bleibt dabei nach wie vor, dass Kinder bereits in einem sehr jungen Alter Zugang zu digitalen Geräten haben und es daher durchaus sinnvoll ist, bereits in sehr frühen Jahren mit einer Sensibilisierung für mögliche Gefahren im Internet zu beginnen. Als ISPA nehmen wir hier unsere zivilgesellschaftliche Verantwortung wahr, indem wir mit unserem Online-Zoo Projekt Eltern, Lehrkräfte,

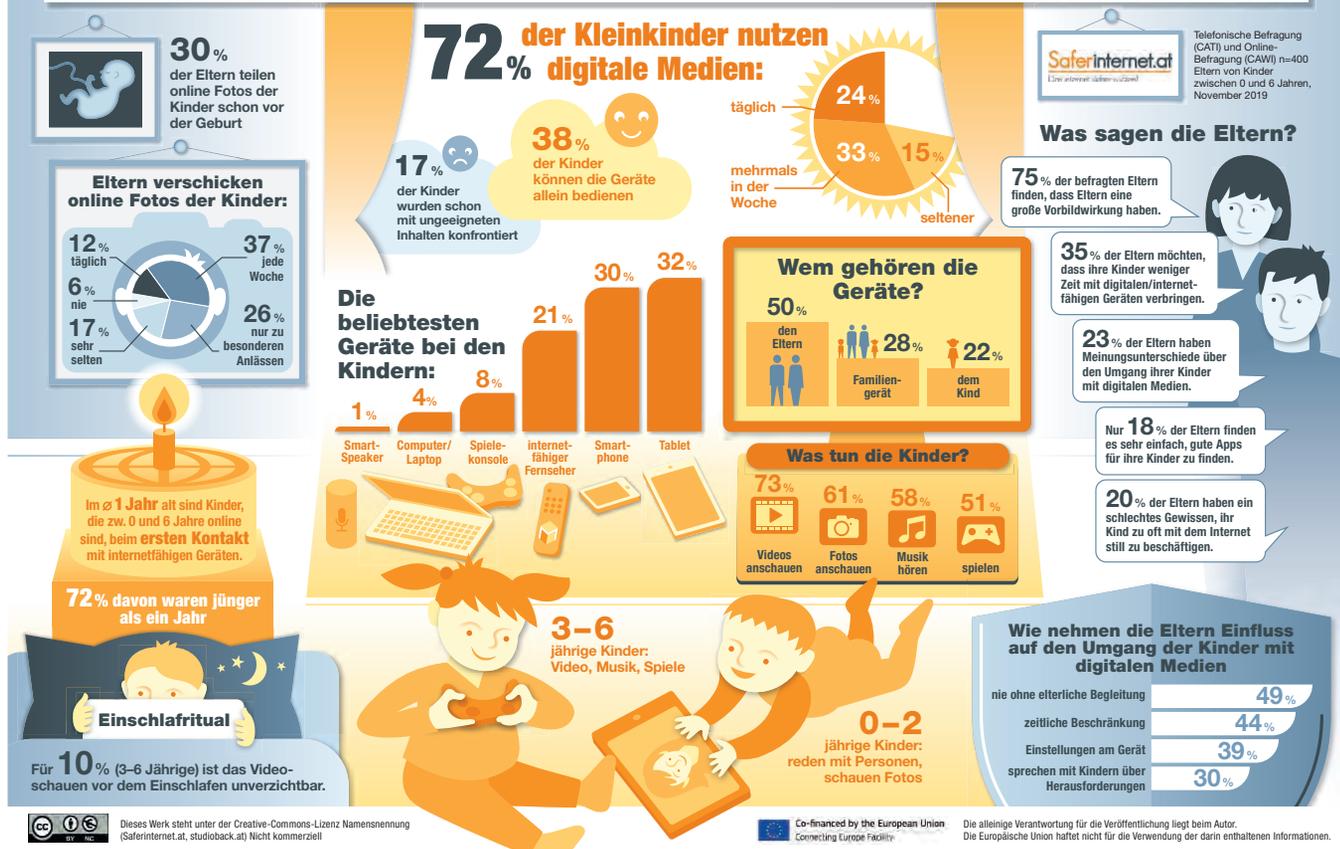


Pädagoginnen und Pädagogen den Einstieg erleichtern, mit Kindern über solche Risiken ins Gespräch zu kommen. Neben dem erfolgreichen Kinderbuch, das bereits in elf weitere Sprachen übersetzt wurde, gibt es eine Videoreihe basierend auf der Publikation. Detaillierte Informationen zu den Animationsvideos finden Sie in dieser Ausgabe der ISPA News auf den Seiten 18 bis 20 und unter www.ispa.at/onlinezoo.

Die Studie stieß während des Forums auf reges Interesse und es gab im Anschluss an die Ergebnispräsentation einen regen Austausch mit unterschiedlichen europäischen Stakeholdern. Die Studie zum

Nachlesen finden Sie unter www.ispa.at/studien. Die Links zur Nachschau dieser und weiterer Deep Dive Sessions finden sich ebenfalls unter www.betterinternetforkids.eu/sif. Wir wünschen viel Freude beim Nachverfolgen. ■

Die Allerjüngsten (0–6 Jahre) & digitale Medien



*Hintergrund Safer Internet Forum

Im März 2021 hat die Europäische Kommission den Digitalen Kompass herausgegeben. Dieser soll Europa den Weg in eine digitale Zukunft weisen und konkrete Ziele dafür vorgeben. In diesem umfangreichen Dokument werden vier wesentliche Schlüsselbereiche identifiziert, in denen Digitalisierung essenziell ist:

- Infrastruktur
- Bildung und Kompetenzen
- Wirtschaft und Geschäftsmodelle
- öffentliche Dienstleistungen

Es geht zentral darum, den Grundstein für eine digitale Gesellschaft (digital society) zu legen. Dabei soll vor allem die Wahrung fundamentaler Rechte für Bürgerinnen und Bürger der EU sichergestellt werden. Die geplanten, digitalen Prinzipien, die so entstehen, sollen somit auch Kinder und Jugendliche empowern und gleichzeitig eine sichere Online-Umgebung für sie sicherstellen. Aufbauend auf diesen Ambitionen der EU, den geplanten Prinzipien und der Beteiligung junger Menschen wurden die Themen für das diesjährige Safer Internet Forum ausgewählt.

»DER ONLINE-ZOO« JETZT AUCH AUF BOSNISCH

ISPA-Kinderbuch fördert digitale Medienkompetenz in 12 Sprachen



Das beliebte Kinderbuch »Der Online-Zoo« thematisiert Cybermobbing, In-App-Käufe, Sexting und andere Risiken im Umgang mit dem Internet. Es erklärt kindgerecht, wie diese vermieden werden können. Die Geschichten rund um den Affen Moritz und seine tierischen Freunde wurden nun auch auf Bosnisch übersetzt und sind damit in zwölf Sprachen erlebbar!

»Der Online-Zoo« macht Kinder spielerisch internetfit

Die jüngste Generation der Digital Natives wächst mit Handy, Internet & Co auf und entwickelt rasch einen instinktiven Umgang damit. Doch ohne entsprechende Medienbildung sowie kindgerechte Unterstützung beim Erwerb der ersten digitalen Kompetenzen sind die kleinen Userinnen und User sehr oft überfordert.

Das ISPA Kinderbuch »Der Online-Zoo« fördert kindgerecht Medienkompetenz und ist eines der wenigen Angebote für die Zielgruppe der 4- bis 9-Jährigen. Die Übersetzung in möglichst viele Sprachen leistet daher weltweit einen wichtigen Beitrag zur Medienbildung der nächsten Generation.

Bereits in 12 Sprachen verfügbar

Dank der Kooperation mit dem Innenministerium der „Republika Srpska“ konnte »Der Online-Zoo« nun ins Bosnische übersetzt werden. Damit ist das international erfolgreiche ISPA Kinderbuch auf Deutsch in Hardcover und als E-Book in 12 Sprachen kostenlos erhältlich. Neben den meistgesprochenen Sprachen der Welt – Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch – wurde „Der Online-Zoo“ bereits auf Farsi, Litauisch, Tschechisch und nun auch auf Bosnisch übersetzt.

Die deutsche Printversion, ein pädagogisches Begleithandbuch und alle 12 Ausgaben des »Online-Zoo« als E-Book sind kostenlos bei der ISPA erhältlich: www.ispa.at/onlinezoo

Diese Materialien unterstützen lebensnah den Einstieg der Jüngsten in einen sicheren Umgang mit dem Internet.

Tipp: Interessierte Unternehmen können die deutsche Printversion „Der Online-Zoo“ auch in höherer Stückzahl zum Druckkostenpreis erwerben!



»DER ONLINE-ZOO« BEWEGT

Die jüngste Generation der Digital Natives wächst mit Handy, Internet & Co auf und braucht eine entsprechende Medienbildung sowie kindgerechte Unterstützung beim Erwerb der ersten digitalen Kompetenzen. Die ISPA ist daher bemüht, Ressourcen und Know-how für Jugendliche, Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern zur Verfügung zu stellen. Zum beliebten Kinderbuch »Der Online-Zoo« gibt es nun auch fünf kurze Animationsfilme, die die Herausforderungen im Umgang mit dem Internet thematisieren und Lösungen aufzeigen.

die insgesamt fünf kurzen, informativen Clips basieren auf unserem gleichnamigen und international erfolgreichen Kinderbuch »Der Online-Zoo«. Dieses steht bereits in zwölf Sprachen als E-Book und als Hardcover in deutscher Sprache kostenlos zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.ispa.at/onlinezoo. Weitere hilfreiche Erziehungstipps können Sie in unserem medienpädagogischen Begleithandbuch entdecken.

Affe Moritz und die Frage nach der angemessenen Bildschirmzeit

Die meist gestellte Frage in Zusammenhang mit der Mediennutzung von Kindern ist wohl: »Wie viel ist zu viel?« Auch wenn es schwer ist, darauf eine allgemeingültige Antwort zu geben, ist es jedenfalls sinnvoll Regeln für die Nutzung digitaler Geräte festzulegen. Dabei ist es wichtig, die eigene Vorbildwirkung erst zu nehmen und in der Familie auf bildschirmfreie Zeiten zu achten. Der erste Clip der Reihe soll helfen, einen guten Einstieg ins Thema mit Kindern zu bieten.



Panda Paul und die gemeinen Sachen im Internet

Cybermobbing ist nicht nur in den Sprachgebrauch, sondern ebenso in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen eingezogen. Doch nicht jeder Streit fällt automatisch in den Bereich von Mobbing, auch mehrmalige Auseinandersetzungen oder Gemeinheiten müssen noch nicht dazugehören. Streit – insbesondere unter Kindern – kann rasch entstehen, aber genauso rasch wieder verfliegen. Von Cybermobbing spricht man erst dann, wenn es sich um das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen, Belästigen oder Ausgrenzen anderer im Internet oder mit dem Handy handelt. Cybermobbing ist mehr als eine unangenehme Situation, macht die Betroffenen wirklich fertig und geht über einen längeren Zeitraum, z.B. mehrere Monate.

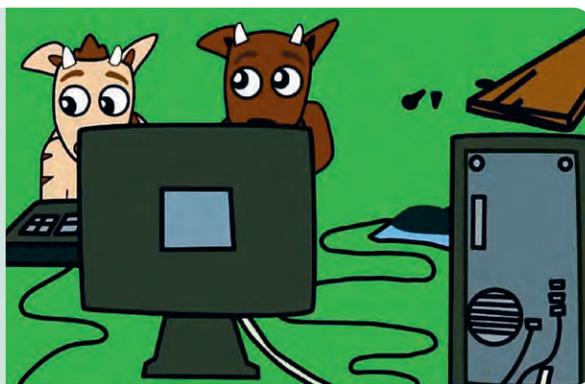
Wichtig für Eltern ist jedenfalls nicht nur, dass sie ihr Kind ernst nehmen und Verständnis zeigen, sondern auch, dass sie über Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen Bescheid wissen und gegebenenfalls aufklären. Wichtige Tipps und Hinweise finden sich dafür im zweiten Teil der Reihe.

Die Antilopen Laura und Lukas und das gesunde Misstrauen

Denken besorgte Eltern an die ersten Schritte ihres Nachwuchses im Internet, ist meist Cybergrooming das Erste, was ihnen an möglichen Gefahren einfällt. Beim Cybergrooming erschleichen sich (überwiegend männliche) Erwachsene im Internet das Vertrauen von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, sexuelle Kontakte anzubahnen. Dazu gehört ein Treffen in der realen Welt oder der Austausch freizügiger Fotos. Die Täterinnen oder Täter, sogenannte Groomer, verstecken sich hinter erfundenen Identitäten und geben sich deutlich jünger aus, um so leichter eine Beziehung zu ihren Opfern aufzubauen. Oft machen diese aber auch keinen Hehl aus ihrem echten Alter.

Cybergrooming ist ein Straftatbestand (§ 208a StGB). Es ist kein Einzelphänomen, kommt aber deutlich seltener vor, als es beispielsweise durch die Medienberichterstattung den Anschein hat. Viele Kinder und Jugendliche sind zudem für dieses Thema sensibilisiert und wissen, dass – und teilweise wo – sich im Internet Erwachsene und auch Groomer bewegen. An vielen Stellen kreuzen sich die Wege von Kindern und Erwachsenen regelmäßig und natürlich, beispielsweise bei Online-Computerspielen oder in sozialen Netzwerken. Nicht jeder Kontakt mit Erwachsenen im Internet stellt automatisch eine Gefahr dar!

Ebenso wie Kinder lernen, gegenüber fremden Erwachsenen in der realen Welt vorsichtig und gegebenenfalls misstrauisch zu sein, sollten sie das auch für die Online-Welt lernen. Speziell müssen sie verstehen, dass ihr Gegenüber nicht unbedingt die Person sein muss, für die sie sich ausgibt. Täterinnen oder Täter gehen oft nach ähnlichem Muster vor. Besonders jüngere Kinder müssen erst dafür sensibilisiert werden, dass es leider Erwachsene gibt, die Böses im Schilde führen – im ›realen‹ wie im digitalen Leben. Erwachsene können Kindern solche Täuschungsmaschen und die psychologischen Tricks erklären und zusammen Beispiele besprechen. Genauso wie Kinder lernen, im ›echten‹ Leben keine Süßigkeiten von Fremden anzunehmen, sollten sie auch lernen, selbiges auf das Internet umzulegen; bietet ein Online-Gegenüber plötzlich Geschenke, eine Modelkarriere oder Ähnliches an, ist das ein Punkt, an dem Argwohn angebracht ist. Ein anschauliches Beispiel, das zur Diskussion anregt, bietet hierfür der dritte Teil der Videoreihe.

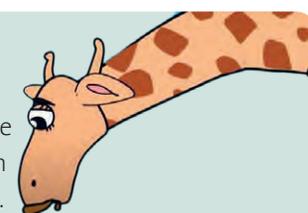


Giraffe Greta und die versteckten In-App-Käufe

Im Online-Zoo bestellt Giraffe Greta unabsichtlich eine Ladung Stofftiere. Sie hat in einem App-Spiel einen Button gedrückt, der ihr Plüschtiere versprochen hat. Ohne ihre Eltern zu fragen, hat Greta das getan und

ist am Ende sehr überrascht, als ein Lieferant zwar eine große Ladung Plüschtiere vorbeibringt, diese aber alles andere als kostenlos sind. Heutzutage ist es oft ein Leichtes, über das Internet einzukaufen, da die Kreditkartendaten und Passwörter der Eltern häufig bereits gespeichert oder leicht zugänglich sind. Es überrascht daher nicht, dass es immer wieder vorkommt, dass Kinder nichts ahnend online etwas kaufen, sich dessen aber nicht wirklich bewusst sind. Doch nicht jeder kann einen Vertrag schließen, schon gar nicht Kinder (Geschäftsfähigkeit von Kindern: § 865 ABGB). Voraussetzung für die Vertragsschließung ist die Geschäftsfähigkeit. Im Alter zwischen 0 und 6 Jahren zählen Kinder als nicht geschäftsfähig. Im Alter von 7 bis 14 Jahren gelten Kinder zwar als unmündig, sind aber bereits beschränkt geschäftsfähig. Und auch Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sind noch nicht vollständig geschäftsfähig. Mehr diesbezügliche Informationen finden sich in unserem medienpädagogischen Begleitheft. Der vierte Teil der Videoreihe kann jedenfalls dazu dienen, mit Kindern mögliche Risiken in Hinblick auf In-App-Käufe zu thematisieren.

Grundsätzlich haben Eltern – vor allem bei jungen Kindern – technische Möglichkeiten, die vor ungewollten Online-Käufen schützen können. Eine Übersicht über diese findet sich in unserem Folder »Technischer Kinderschutz im Internet KOMPAKT« und auf www.ispa.at/wissenspool/broschueren/.





Pinguin Fridolin und die Fotos in Badehose

Selfies machen, vor der Kamera posieren, Fotos mit Freunden teilen – das ist heutzutage gang und gäbe. Besonders Kinder haben Spaß daran, selbst Fotos zu machen oder auch zu posieren. Überhaupt verlagert sich die Kommunikation immer mehr in Bildwelten hinein, visuelle Elemente wie Emojis, Selfies und Videos haben teilweise das geschriebene Wort überholt. Für Kinder und Jugendliche ist Selbstdarstellung ein großer Teil der Identitätsfindung, die zunehmend im Internet und über soziale Netzwerke stattfindet. Sich online mit Profilen, Bildern, Kommentaren und ebenso mit eigenen Filmen und Musik zu präsentieren, ist nicht ungewöhnlich und Teil des Selbstfindungsprozesses – im Individuellen, aber auch in der Gruppe. Insbesondere Online-Auftritte von Stars, Musikvideos und Werbung beeinflussen dabei die Art, wie Jugendliche ihre Fotos und Filme gestalten.

Bei der Selbstdarstellung im Internet hat das Foto die wichtigste Rolle inne. Dieses zu perfektionieren ist eine eigene Freizeitbeschäftigung von Jugendlichen geworden. Hier werden viele Posen und Filter verwendet und noch viel mehr Aufnahmen gemacht, um ein perfektes und Social-Media-taugliches Foto zu finden. Selbstverständlich gilt es auch sein Publikum zu unterhalten oder Aufmerksamkeit zu erregen, hier spielen aufreizende Posen oder freizügige Aufnahmen eine große Rolle. Über mögliche negative Folgen solcher „Freizügigkeiten“ (z.B. Probleme bei der Jobsuche, Cybermobbing, sexuelle Belästigung etc.) denken Kinder und Jugendliche oft nicht nach bzw. erscheint anderes für sie in diesem Moment wichtiger.

Bei Jugendlichen ist auch Sexting (Kombination aus „sex“ und „texting“, engl. für SMS schreiben) ein großes Thema. Es ist sehr verbreitet und mittlerweile Teil einer selbstbestimmten Sexualität geworden. Erotische oder freizügige Aufnahmen werden häufig zum Flirten oder im Rahmen einer Partnerschaft verschickt. Viele meinen, durch den Einsatz von bestimmten Onlinediensten (z.B. Snapchat), die Bilder nach wenigen Sekunden löschen, auf der sicheren Seite zu sein. Dass jedoch Screenshots gemacht werden können und die Bilder so über ihr „Ablaufdatum“ hinaus existieren, ist vielen nicht bewusst. Auch wenn Sexting teilweise Ausdruck einer selbstbestimmten Sexualität geworden ist, kann es für die Abgebildeten sehr unangenehme Folgen haben, wenn die Aufnahmen in die falschen Hände geraten oder öffentlich im Internet zugänglich gemacht werden. Gehen etwa Beziehungen oder Freundschaften in die Brüche, werden intime Aufnahmen oft aus Rache an Außenstehende weitergeleitet oder zur Erpressung verwendet. Für Eltern ist es daher wichtig, Kinder über mögliche Konsequenzen altersadäquat aufzuklären, sie aber auch in ihrer Selbstfindung zu unterstützen und zu begleiten. Sinnvoll kann es auch sein, sich gemeinsam mit möglichen Privatsphäre-Einstellungen diverser Apps auseinanderzusetzen. Der fünfte und letzte Teil der Videoreihe eignet sich jedenfalls, um über das Thema Datenschutz mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

Die Video-Reihe deckt thematisch ein breites Themenspektrum ab und eignet sich für Kinder ab 3 bis 4 Jahren. Wir wünschen viel Freude beim gemeinsamen Schauen und Lernen!

NETIDEE: 740.000 Euro für innovative Projekte, Stipendien und Forschung



netidee, Österreichs große Internet-Förderaktion, präsentierte in einem Online-Event im November 2021 die Preisträgerinnen und Preisträger des Call 16. Von 114 Einreichungen wurden 12 Projekte ausgewählt und 7 Stipendien vergeben. Diese erhielten für ihre Ideen und Initiativen eine Fördersumme von insgesamt 480.000 Euro. Die netidee Science Förderung von 260.000 Euro ging an ein Forschungsprojekt der Technischen Universität Wien.

Open-Source-Projekte für die Weiterentwicklung des Internets

»Die Zielsetzung der Förderaktion netidee ist die Förderung und Weiterentwicklung des Internets in Österreich mit Open-Source-Projekten«, betonte Andreas Koman, Vorstandsvorsitzender der Internet Stiftung, einleitend und wies auf die Bedeutung der spannenden, innovativen Projekte des Call 16 hin. Darunter waren aktuelle Themen wie die Lizenzierung von Werken im Netz, vorbeugende Maßnahmen gegen Internet-Betrug oder auch finanzielle Ausgaben von Jugendlichen für digitale Spiele im Web.

netidee Science Förderung geht an Technische Universität Wien

Den Zuschlag für die netidee Science Förderung erhielt das Forschungsprojekt »FRESH: Foundations of Reasoning in the Shape Constraint Language« der Informatikerin Shqiponja Ahmetaj. Sie erforscht Wege, wie das Internet Inhalte besser verstehen kann, und entwickelt die Qualität des Datenaustausches im Semantic Web weiter. Andreas Schildberger, Vorstand der Internet Stiftung, verlieh die Förderung, welche im Rahmen einer langjährigen Kooperation zwischen der Internet Stiftung und dem Wissenschaftsfonds FWF vergeben wird.



Harald Kapper, ISPA-Präsident, überreicht den Martin-Prager-Integrationspreis

Martin-Prager-Integrationspreis für »derWarteraum«

Erneut wurde der »Martin-Prager-Integrationspreis« in Höhe von 3.000 Euro verliehen. Der Sonderpreis fördert jenes Projekt, das am besten auf die Stärkung der digitalen Teilhabe und Nutzung des Internets für integrative Zwecke abzielt. Er wurde in Gedenken an den verstorbenen Stiftungsrat der Internet Stiftung, KR Ing. Martin Prager, ins Leben gerufen.

ISPA Präsident Harald Kapper präsentierte das Siegerprojekt »derWarteraum« des »Servicecenter ÖGS.barrierefrei«, einen Telefon-Vermittlungsdienst für gehörlose und schwerhörige Menschen. Die Lösung »derWarteraum« ist ein eigens programmierter, digitaler Warteraum in einem Video-Call. Er ermöglicht eine effektivere Kommunikation mit Behörden und Servicestellen, indem er das Anliegen Betroffener aus der Gebärdensprache übersetzt und telefonisch weitergibt. Gehörlose und schwerhörige Menschen erhalten im digitalen Warteraum direkt im Web und vorab nützliche Informationen, zum Beispiel über die voraussichtliche Wartezeit für ihren Video-Call. ■

Mehr zu den ausgezeichneten Projekten des Call 16 finden Sie auf www.netidee.at

IN EIGENER SACHE

ISPA Weihnachtsfeier 2021

Die Location mit Punschstand im Freien war gebucht, das Rahmenprogramm bestellt und alles dafür vorbereitet, ein paar schöne Stunden mit unseren treuen Mitgliedern, Gleichgesinnten und Verbündeten, Projektpartnerinnen und -partnern, Wegbegleiterinnen und -begleitern, Freundinnen und Freunden sowie Bekannten verbringen zu können.

Gerne hätten wir Sie an diesem vorweihnachtlichen Abend verzaubert und Ihnen eine feurige Überraschung bereitet. Anfang Dezember aber fiel die geplante Zeit für Networking und stimmungsvolles Feiern leider dem pandemiebedingten Lockdown zum Opfer.

Daher haben wir den Betrag, welcher für Weihnachtsgoodies vorgesehen war, einem wohltätigen Zweck gewidmet und bedürftigen Kindern in Wien durch die Spende von Adventkalendern eine Freude gemacht.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Abend mit Ihnen verbringen können.

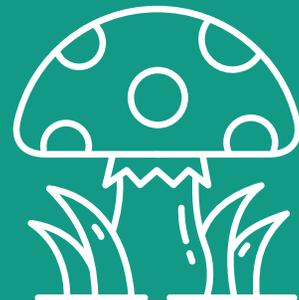


Save the date!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Frühsommer bei unserem Jubiläumsfest am **24. Juni 2022**, wenn wir das **25-jährige Bestehen der ISPA** feiern!



Das Team der ISPA wünscht Ihnen herzlich
viel Glück und alles Gute für 2022,
 viel **Erfolg im Business**,
 viel **Freude** im Privaten,
 vor allem aber viel **Gesundheit!**



Neu im ISPA-Team



Kommunikation und Projektmanagement

Mag. Andrea Kopf, BA ist seit November 2021 die Karenzvertretung von Mag. Birgit Mühl, BA.

Nach ihrer AHS-Matura absolvierte Andrea Kopf das Lehramtsstudium Deutsch und Geschichte sowie das Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Sie verfügt über Erfahrung im öffentlichen Sektor und war zuletzt bei einem österreichischen IT-Consulting-Unternehmen tätig. Bei der ISPA hat sie die Agenden von Katja Grafl übernommen und unterstützt nun das Büro bei der Kommunikationsarbeit, im Eventmanagement und in der Administration. Als Karenzvertretung von Birgit Mühl bringt Andrea Kopf ihr Interesse für die Bereiche IT, Projektmanagement und Medienpädagogik im Projekt »Safer Internet« ein.

! NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

webLyzard technology gmbh

webLyzard technology bietet eine international führende Big Data und Web Intelligence Plattform zur automatisierten Analyse und Visualisierung digitaler Inhalte. Die zugrunde liegenden semantischen Verfahren beruhen auf 20-jähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Sie liefern wertvolle Indikatoren für die Analyse der öffentlichen Debatte. Zu den Anwendungsbeispielen zählen Online-Stimmungsbarometer, Suchmaschinen, Wahlkampf-Analysen, Frühwarnsysteme, neuartige Prognosemodelle sowie Erfolgs-Metriken zur Beurteilung der strategischen Positionierung einer Organisation.

Die Stärken der webLyzard Plattform liegen in der Fähigkeit Trends frühzeitig zu erkennen, Informationsflüsse zu visualisieren oder Kommunikationserfolg präzise zu messen. Bedeutende Referenzkunden in Europa und den Vereinigten Staaten unterstreichen die Leistungsfähigkeit des Systems – u.a. wurde die webLyzard Plattform bereits für Projekte der Vereinten Nationen und der US-Klimabehörde NOAA eingesetzt.

webLyzard
technology

www.weblyzard.com

A.K.I.S. GmbH ACS
Meiselstraße 46/4
1150 Wien
Tel.: +43 1 50374 51
E-Mail: akis@akis.at
Web: www.akis.at

abaton EDV-Dienstleistungs GmbH CS
Hans-Resel-Gasse 17
8020 Graz
Tel.: +43 5 0240 0
E-Mail: office@abaton.at
Web: www.abaton.at

ACOnet - Vienna University Computer Center A
Universitätsstraße 7
1010 Wien
Tel.: +43 1 4277 14030
E-Mail: helpdesk@aco.net
Web: www.aco.net

adRom Media Marketing GmbH CS
Lustenauerstraße 66
6850 Dornbirn
Tel.: +43 5522 74813 0
E-Mail: office@adrom.net
Web: www.adrom.net

AGNITAS AG S
Werner-Eckert-Straße 6
81829 München
Tel.: +49 89 552908 0
E-Mail: info@agnitas.de
Web: www.agnitas.de

Amazon Deutschland Services GmbH CS
Marcel-Breuer-Straße 12
80807 München
Tel.: +43 30 303062511
E-Mail: publicpolicy-de@amazon.de
Web: www.amazon.de

ANEXIA Internet-dienstleistungs GmbH AS
Feldkirchnerstraße 140
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 50 556
E-Mail: info@anexia-it.com
Web: www.anexia.com

Antares-Netlogix Netzwerkberatung GmbH AS
Feldstraße 13
3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 65480
E-Mail: office@netlogix.at
Web: www.netlogix.at

APA-IT Informations Technologie GmbH ACS
Laimgrubengasse 10
1060 Wien
Tel.: +43 1 36060 6060
E-Mail: it-vertrieb@apa.at
Web: www.apa-it.at

APOLLO.AI GmbH S
Poschacherstraße 23/1
4020 Linz
E-Mail: office@updatemi.com
Web: www.apollo.ai

ARApus GmbH – Geschäftsbereich Digital ACS
Mariahilfer Straße 123
1062 Wien
Tel.: +43 1 2531001 500
E-Mail: michael.lichtenegger@araplus.at
Web: www.araplus.at

artegic AG AS
Zanderstraße 7
53177 Bonn
Tel.: +49 228 227797 0
E-Mail: info@artegic.de
Web: www.artegic.com

ARZ Allgemeines Rechenzentrum Gesellschaft m.b.H. ACS
Grasberggasse 13
1030 Wien
Tel.: +43 50 4009 5704
E-Mail: security@arz.at
Web: www.arz.at

ATVIRTUAL.NET KG S
Albert Heypeter-Gasse 25
2301 GROSS-Enzersdorf
Tel.: +43 2249 20277
E-Mail: contact@atvirtual.net
Web: atvirtual.eu

AVM GmbH for International Communication Technology S
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin
Tel.: +49 30 39976 232
E-Mail: ict-info@avm.de
Web: www.avm.de

BK-DAT Electronics e.U. AS
Hiefelauer Straße 18
8790 Eisenerz
Tel.: +43 3848 60048
E-Mail: info@bkdat.net
Web: www.bkdat.net

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH S
Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 209309
E-Mail: office@bbsa.tirol
Web: www.bbsa.tirol

Brennercom Tirol GmbH AS
Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 279279
E-Mail: info@brennercom-tirol.at
Web: www.brennercom.tirol

Bundesrechenzentrum GmbH ACS
Hintere Zollamtsstraße 4
1030 Wien
Tel.: +43 1 71123 0
E-Mail: office@brz.gv.at
Web: www.brz.gv.at

CC I Communications (CCC.at) AS
Kaiserbrunnstraße 34,
3021 Pressbaum
Tel.: +43 1 50164 0
E-Mail: office@ccc.at
Web: www.ccc.at

China Telecom (Deutschland) GmbH AS
Bockenheimer Landstraße 77
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 24003 2929
E-Mail: marketing.germany@chinatelecomglobal.com
Web: www.cteurope.net

Christoph Schmoigl I edvUNION S
Landskronngasse 5/1/1/1
1010 Wien
Tel.: +43 1 7108502
E-Mail: cs@edvu.at
Web: www.edv-union.at

CIDCOM Werbeagentur GmbH CS
Wiedner Hauptstraße 78
1040 Wien
Tel.: +43 1 4064814 0
E-Mail: office@cidcom.at
Web: www.cidcom.at

Cisco Systems Austria GmbH S
MilleniumTower, Handelskai 94-96
1200 Wien
Tel.: +43 1 24030 6024
E-Mail: hgreiner@cisco.com
Web: www.cisco.at

Citycom Telekommunikation GmbH AS
Gadollaplatz 1, 8010 Graz
Tel.: +43 316 887 6200
E-Mail: bernd.stockinger@citycom-austria.com
Web: www.citycom-austria.com

CloudNow GmbH AS
Kaiser Josef Platz 52
4600 Wels
Tel.: +43 50 152 501
E-Mail: sales@cloudnow.at
Web: www.cloudnow.at

Colt Technology Services GmbH ACS
Kärntner Ring 10-12, 1010 Wien
Tel.: +49 69 56606 6591
E-Mail: christian.weber@colt.net
Web: www.colt.net

comm-IT EDV DienstleistungsgmbH ACS
Adamsgasse 1/20, 1030 Wien
Tel.: +43 1 205210
E-Mail: karl.pusch@comm-it.at
Web: www.comm-it.at

Compass-Gruppe GmbH CS
Schönbrunner Straße 231
1120 Wien
Tel.: +43 1 98116 0
E-Mail: office@compass.at
Web: www.compass.at

comteam it-solutions Mag. Erwin Leitner e.U. AS
Mitterfeldstraße 1, 3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 20580
E-Mail: office@it.comteam.at
Web: www.comteam.at

connecting : media it & audio-consulting GmbH S
Steinheilgasse 5-7, 1210 Wien
Tel.: +43 1 2580477
E-Mail: office@conmed.net
Web: www.conmed.net

conova communications GmbH ACS
Karolingerstraße 36A
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 2200 0
E-Mail: s.kaltenbrunner@conova.com
Web: www.conova.com

CoreTEC IT Security Solutions GmbH S
Ernst Melchior Gasse 24/DG
1020 Wien
Tel.: +43 1 5037273 0
E-Mail: m.kirisits@coretec.at
Web: www.coretec.at

COSYS DATA GmbH S
Jörgmayrstraße 12, 4111 Walding
Tel.: +43 1 2299600
E-Mail: office@cosys.cc
Web: www.cosys.cc

CUBIT IT Solutions GmbH. ACS
Zieglergasse 67/3/1 Hoftrakt
1070 Wien
Tel.: +43 1 7189880 0
E-Mail: paul.witta@cubit.at
Web: www.cubit.at

cyan Security Group GmbH AS
ICON Tower 24, Wiedner
Gürtel 13/16, Stock
1100 Wien
Tel.: +43 1 3366911 0
E-Mail: office@cyansecurity.com
Web: www.cyan-networks.com

datenwerk innovations-agentur GmbH CS
Margaretenstraße 70/2/10
1050 Wien
Tel.: +43 1 5856071
E-Mail: office@datenwerk.at
Web: www.datenwerk.at

DI Johannes Schulz S
Scheibenbergstraße 19, 1180 Wien
Tel.: +43 1 3085544
E-Mail: spam@mailplus.co.at
Web: www.mailplus.co.at

DIALOG telekom GmbH & Co KG ACS
Goethestraße 93, 4020 Linz
Tel.: +43 732 662774 0
E-Mail: rpassecker@dialog-telekom.at
Web: www.dialog-telekom.at

DIC-Online Wolf & Co. KG ACS
Innrain 117 1. Stock, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 341033 0
E-Mail: office@dic.at
Web: www.dic.at

digitalnova it & web solutions e.U. S
Krottendorfer Strasse 9a/9
8052 Graz
Tel.: +43 316 225670
E-Mail: office@digitalnova.at
Web: www.digitalnova.at

doloops accessible web technologies GmbH S
Bräuhäusgasse 6/2/6, 1050 Wien
Tel.: +43 1 997430100
E-Mail: office@doloops.net
Web: www.doloops.net

domainname.at - webagentur.at Internet Service GmbH ACS
Beethovenstraße 4-6, 2500 Baden
Tel.: +43 2252 259892
E-Mail: office@webagentur.at
Web: www.domainname.at

easyname GmbH CS
Fernkorngasse 10/3/501
1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: office@easyname.com
Web: www.easyname.com/de

echonet communication GmbH CS
Rosenbusenstraße 2/24
1010 Wien
Tel.: +43 1 5122695
E-Mail: office@echonet.at
Web: www.echonet.at

EDV-Dienstleistungen Rappaport GmbH & Co. KG ACS
Geblergasse 95/8, 1170 Wien
Tel.: +43 1 9068020 1211
E-Mail: danijel.jovanovic@sciam.at
Web: www.sciam-digitalmedien.at

EDV-Himmelbauer A
Kremserstraße 8, 2070 Retz
Tel.: +43 2942 20670
E-Mail: jhimmelbauer@edv-himmelbauer.at
Web: www.edv-himmelbauer.at

emerion WebHosting GmbH S
Hofmühlgasse 3-5
1060 Wien
Tel.: +43 1 2988800
E-Mail: office@emerion.com
Web: www.emerion.com

Empirion Telekommunikations Services GmbH AS
Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 1 4805000
E-Mail: office@empirion.at
Web: www.empirion.at

Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH AS
Böhmerwaldstraße 3
4021 Linz
Tel.: +43 5 9000 2575
E-Mail: telekom@energieag.at
Web: www.energieag.at

Energie Steiermark AG ACS
Leonhardgürtel 10
8010 Graz
Tel.: +43 316 9000 0
E-Mail: info@e-steiermark.com
Web: www.e-steiermark.com

EPB EDV-Partner OG CS
Hauptstraße 17
7051 Großhöflein
Tel.: +43 699 12370970
E-Mail: office@epb.at
Web: www.epb.at

Episerver GmbH S
Wallstrasse 16
10179 Berlin
Tel.: +49 30 768078 0
E-Mail: infodach@episerver.com
Web: www.episerver.de

Ericsson Austria GmbH ACS
Ernst Melchior Gasse 24/2
1020 Wien
Tel.: +43 1 81100
E-Mail: reception.vienna.r@ericsson.com
Web: www.ericsson.com/en

members

Dezember 2021

Erste Digital GmbH ACS

Am Belvedere 1, 1100 Wien
Tel.: +43 5100 39637
E-Mail: horst.ganster@erstegroup.com
Web: www.erstegroup.com

E-Werk Gösting**Stromversorgungs GmbH AS**

Viktor-Franz-Straße 15
8051 Graz
Tel.: +43 316 6077 0
E-Mail: office@ewg.at
Web: www.ewg.at

eww ITandTEL (Geschäftsbe- reich der eww Gruppe) ACS

Knorrstraße 10, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9396 7100
E-Mail: office@itandtel.at
Web: wholesale.itandtel.at

Facebook Germany GmbH AC

„Sony Center“ Kemperplatz 1
10785 Berlin
Tel.: +49 30 300145553
E-Mail: politik@fb.com
Web: www.facebook.com/PublicPolicyOfficeBerlin

Faxonline GmbH S

Mariahilferstraße 136, 1150 Wien
Tel.: +43 800 802102
E-Mail: info@faxonline.at
Web: www.faxonline.at

Feistritzwerke-STEWEAG GmbH A

Gartengasse 36, 8200 Gleisdorf
Tel.: +43 3112 2653 0
E-Mail: erich.rybar@feistritzwerke.at
Web: www.feistritzwerke.at

FH des BFI Wien

Maria Jacobigasse 1/3
1030 Wien
Tel.: +43 1 72012860 940
E-Mail: info@fh-vie.ac.at
Web: www.fh-vie.ac.at

FH Technikum Wien C

Höchstädtplatz 6, 1200 Wien
Tel.: +43 1 3334077
E-Mail: info@technikum-wien.at
Web: www.technikum-wien.at

Flughafen Wien AG AS

Objekt 660, 1300 Wien-Flughafen
Tel.: +43 1 7007 0
E-Mail: m.dohnal@viennaairport.com
Web: www.viennaairport.com

fonira Telekom GmbH AS

Prager Straße 6, 1210 Wien
Tel.: +43 1 23400
E-Mail: service@mediainvent.com
Web: www.mediainvent.com

Freewave GmbH A

Premlechnergasse 12/A7
1120 Wien
Tel.: +43 1 8040134
E-Mail: office@freewave.at
Web: www.freewave.at

FunkFeuer Wien - Verein zur Förderung freier Netze AS

Laudongasse 15-19, c-o
Volkskundemuseum Wien
1080 Wien
E-Mail: admin@funkfeuer.at
Web: www.funkfeuer.at

Futureweb GmbH CS

Innsbruckerstraße 7
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 65335 0
E-Mail: info@futureweb.at
Web: www.futureweb.at

Gamsjaeger Kabel-TV & ISP Betriebs GmbH AS

Unterauer Straße 7, 3370 Ybbs
Tel.: +43 7412 52249
E-Mail: office@wibs.at
Web: www.wibs.at

GANZRUND**Informatik GmbH CS**

Doblhoffgasse 7, 1010 Wien
Tel.: +43 5 1709
E-Mail: info@ganzrund.com
Web: ganzrund.com

Gemeindewerke**Telfs GmbH ACS**

Bahnhofstraße 40, 6410 Telfs
Tel.: +43 5262 62330
E-Mail: office@gwtelfs.at
Web: www.gwtelfs.at

GiGaNet.at, Bernhard Kröll AS

Rauchenwald 651
6290 Mayrhofen
Tel.: +43 5285 630 850
E-Mail: office@giganet.at
Web: www.giganet.at

Google Austria GmbH

Graben 19, 1010 Wien
Tel.: +43 1 23060 6001
E-Mail: press@google.com
Web: www.google.at

GRZ IT Center GmbH S

Goethestraße 80, 4020 Linz
Tel.: +43 732 6929 1507
E-Mail: bachleitner@grz.at
Web: www.grz.at

GXperts GmbH S

Richtergasse 7/5, 1070 Wien
Tel.: +43 1 2362933
E-Mail: info@g-experts.net
Web: www.g-experts.net

HALLAG Kommunal GmbH AS

Augasse 6
6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 5855 2100
E-Mail: m.kofler@hall.ag
Web: www.citynet.at

Heliot GmbH AS

Am Belvedere 10 / QBCb
1100 Wien
Tel.: +43 1 9346081
E-Mail: info@heliot.at
Web: www.heliot.at

HostCube e.U. S

Rupperthal 30
3701 Großweikersdorf
Tel.: +43 720 880806
E-Mail: office@hostcube.at
Web: hostcube.at

HostProfis ISP**Telekom GmbH AS**

Tirolerstraße 17, 3. Stock
9500 Villach
Tel.: +43 59900 202
E-Mail: oberdorfer@hostprofis.com
Web: www.hostprofis.com

hotze.com GmbH AS

Eduard-Bodem-Gasse 6
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 353640
E-Mail: office@hotze.com
Web: www.hotze.com

Huawei Technologies**Austria GmbH CS**

Wagramer Str. 19, 9. Stock
1220 Wien
Tel.: +43 1 211 80871 0
E-Mail: feiyun.chen@huawei.com
Web: e.huawei.com/at/

Huemer Data Center**Ges.m.b.H. ACS**

Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 664 4118000
E-Mail: walter.huemer@huemer-it.com
Web: www.huemer-dc.com

Hutchison Drei**Austria GmbH ACS**

Brünner Straße 52
1210 Wien
Tel.: +43 5 0660 0
E-Mail: serviceteam@drei.at
Web: www.drei.at

HXS GmbH AS

Ungargasse 37, 1030 Wien
Tel.: +43 1 3441344
E-Mail: office@hxs.at
Web: www.hxs.at

IForce IT GmbH ACS

Bandgasse 27/1, 1070 Wien
Tel.: +43 1 9076344 300
E-Mail: office@iforce.at
Web: www.iforce.at

ifunk.at AS

Gaisberg 5
4175 Herzogsdorf
Tel.: +43 720 345488
E-Mail: office@ifunk.at
Web: www.ifunk.at

IKARUS Security Software GmbH S

Blechturm-gasse 11
1050 Wien
Tel.: +43 1 58995
E-Mail: pichlmayr.j@ikarus.at
Web: www.ikarus.at

Incom Technologies Kft. A

Pajkos u. 23 1LH 2/14
1119 Budapest
Tel.: +36 1 222
E-Mail: info@incom-technologies.hu
Web: www.smartwifi.hu

Infotech EDV-Systeme GmbH AS

Schaerdinger Straße 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 81711 0
E-Mail: office@infotech.at
Web: www.infotech.at

Innosoft GmbH A

Speckbacherstraße 12
6380 St. Johann
Tel.: +43 5352 207207
E-Mail: d.hirschbichler@innosoft.at
Web: www.innosoft.at

InnoSpiration GmbH S

Kiningergasse 18/1
1120 Wien
E-Mail: nikolaus.futter@innoSpiration.at
Web: www.innoSpiration.at

Innsbrucker**Kommunalbetriebe AG AS**

Langer Weg 29
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 502 6410
E-Mail: kundenservice@ikb.at
Web: www.internet.ikb.at

Institut für empirische Sozialforschung**(IFES) GmbH C**

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
Tel.: +43 1 54670
E-Mail: wasserbacher@ifes.at
Web: www.ifes.at

Internet Viennaweb Service GmbH S

Perfektastraße 19/2
1230 Wien
Tel.: +43 1 9564606
E-Mail: office@viennaweb.at
Web: www.viennaweb.at

internic Datenkommunikations GmbH S

Puchsbäumplatz 2/7-8
1100 Wien
Tel.: +43 1 3249685
E-Mail: info@internic.at
Web: www.internic.at

InterXion Österreich GmbH S

Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel.: +43 1 2903636 0
E-Mail: vienna.info@interxion.com
Web: www.interxion.com

IP Austria Communication GmbH AS

Wienerbergstrasse 11/ B16
1100 Wien
Tel.: +43 50 662 0
E-Mail: office@ipaustria.com
Web: www.ipaustria.at

IPAX OG AS

Barawitzkagasse 10/2/2/11
1190 Wien
Tel.: +43 1 3670030
E-Mail: office@ipax.at
Web: www.ipax.at

ipcom GmbH S

Karlsplatz 1
1010 Wien
Tel.: +43 664 1445686
E-Mail: office@ipcom.at
Web: www.ipcom.at

iPlace Internet & Network Services GmbH ACS

Ringstraße 5, 1. Stock
6830 Rankweil
Tel.: +43 5552 20500
E-Mail: office@iplace.at
Web: www.iplace.at

ITEG IT-Engineers GmbH S

Salurner Straße 18
6020 Innsbruck
Tel.: +43 676 3674710
E-Mail: office@iteg.at
Web: www.iteg.at

IT-Technology Gesellschaft für industrielle Elektronik und Informationstechnologie mbH S

Grillgasse 18
1110 Wien
Tel.: +43 1 229922 0
E-Mail: office@it-technology.at
Web: www.it-technology.at

IT-world ITW GmbH AS

Brunner Straße 29/6/2
1230 Wien
Tel.: +43 720 2733700
E-Mail: office@it-world.eu
Web: www.it-world.eu

JM-DATA Telekom GmbH ACS

Hackl-Straße 1 / Objekt 2
4050 Traun
Tel.: +43 50 305080
E-Mail: office@jm-data.at
Web: www.jm-data.at

Josef Edtbauer e.U. - Pyhrn-Priel-TV A

Egger-Weg 9
4582 Spital am Pyhrn

Tel.: +43 7563 21800

E-Mail: office@pptv.at

Web: www.pptv.at

Jumper GmbH ACS

Industriestraße 1/14
2100 Korneuburg
Tel.: +43 1 9051155
E-Mail: office@jumper.at
Web: www.jumper.at

KABEL TV**AMSTETTEN GMBH AS**

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 66667 0
E-Mail: office@ktvam.at
Web: www.ktvam.at

kabelplus GmbH AS

Südtstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 5 0514 0
E-Mail: ispa@kabelsignal.at
Web: www.kabelplus.at

KAPPER NETWORK-COMMUNICATIONS GmbH**- kapper.net ACS**

Alserbachstrasse 11/6
1090 Wien
Tel.: +43 1 3195500 0
E-Mail: info@kapper.net
Web: www.kapper.net

Kaufmann Ges.m.b.H A

Goldenkron-gasse 9
3500 Krems an der Donau
Tel.: +43 2732 85625
E-Mail: office@ktv-krems.at
Web: www.ktv-krems.at

kitznet -**Stadtwerke Kitzbühel ACS**

Jochberger Straße 36
6370 Kitzbühel
Tel.: +43 5356 65651
E-Mail: internet@kitz.net
Web: www.kitz.net

KraftCom e.U. ACS

Göstling 108
3345 Göstling / Ybbs
Tel.: +43 7484 257012
E-Mail: office@kraftcom.at
Web: www.kraftcom.at

Kreativwirtschaft Austria S

Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Tel.: +43 5 90900 0
E-Mail: gertraud.leimueller@wko.at
Web: www.kreativwirtschaft.at

KT-Net Communications GmbH ACS

Ramingdorf 51, 4441 Behamberg
Tel.: +43 7252 77852 10
E-Mail: office@kt-net.at
Web: www.kt-net.at

Kumi Systems e.U. ACS

Sternäckerweg 51a/2
8041 Graz
Tel.: +43 800 093004
E-Mail: office@kumi.systems
Web: kumi.systems

Ledl.net GmbH ACS

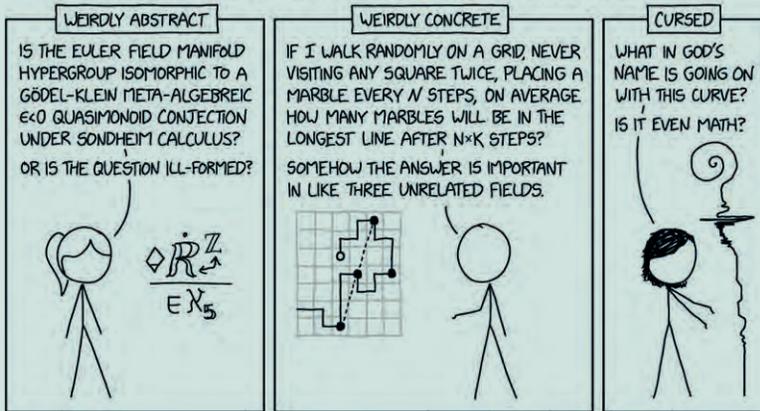
Lederergasse 6
5204 Straßwalchen
Tel.: +43 6215 20888
E-Mail: office@domaintchnik.at
Web: www.domaintchnik.at

Leitstelle Tirol gemeinnützige GmbH ACS

Hunoldstraße 17a, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 3313
E-Mail: it@leitstelle.tirol
Web: www.leitstelle.tirol



THE THREE TYPES OF UNSOLVED MATH PROBLEM



© Randall Munroe - xkcd.com

LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG **CS**
Marxergasse 25, 1030 Wien
Tel.: +43 1 53452 1010
E-Mail: verlag@lexisnexis.at
Web: www.lexisnexis.at

Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein/Ybbs **AS**
Walcherbauer 2
3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel.: +43 7445 218 16
E-Mail: lkv@hollenstein.at
Web: www.oganet.at

LINZ AG Telekom **AS**
Wiener Straße 151, 4021 Linz
Tel.: +43 732 34007315
E-Mail: m.past@linzag.at
Web: www.linzag-telekom.at

LinzNet Internet Service Provider GmbH **AS**
Landwiedstrasse 211, 4020 Linz
Tel.: +43 732 2360
E-Mail: office@linznet.at
Web: www.linznet.at

LIWEST Kabelmedien GmbH. **AS**
Lindengasse 18, 4040 Linz
Tel.: +43 732 942424
E-Mail: g.singer@liwest.at
Web: www.liwest.at

Magenta Telekom **A**
Rennweg 97-99, 1030 Wien
Tel.: +43 1 79585 0
E-Mail: impressum@magenta.at
Web: www.magenta.at

MakeNewMedia Communications GmbH **ACS**
Sandleitengasse 17, 1160 Wien
Tel.: +43 1 338333 0
E-Mail: sales@makenewmedia.com
Web: www.makenewmedia.com

Marc Schwaar **S**
Lehárergasse 3/4a, 1060 Wien
Tel.: +43 1 5852666
E-Mail: schwaar@schwaar.com
Web: www.schwaar.com

Mass Response Service GmbH **AS**
Donau-City-Straße 7; DC Tower 1, 38th floor, 1220 Wien
Tel.: +43 1 2702825
E-Mail: office@massresponse.com
Web: www.massresponse.com

MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H. **CS**
Nestroyplatz 1/1/14a
1020 Wien
Tel.: +43 1 4075060 0
E-Mail: office@mediaclan.at
Web: www.mediaclan.at

MELON Informations-technologie GmbH **C**
Weyringergasse 13
1040 Wien
Tel.: +43 1 5056610
E-Mail: office@melon.at
Web: www.melon.at

mieX GmbH - Mühlviertler Internet Exchange **AS**
Markt 8, 4153 Peilstein
Tel.: +43 5 9008 008
E-Mail: office@miex.at
Web: www.miex.at

MMC Kommunikationstechnologie GesmbH **ACS**
Mühlgasse 14/E
2353 Guntramsdorf
Tel.: +43 2236 3903
E-Mail: office@mmc.at
Web: www.mmc.at

Mokka Medienagentur GmbH. **ACS**
Wickenburggasse 5/5
1080 Wien
Tel.: +43 1 8953333 30
E-Mail: office@mokka.at
Web: www.mokka.at

ms-cns Communication Network Solutions GmbH **A**
Scheydgasse 34-36
1210 Wien
Tel.: +43 1 2703070
E-Mail: office@ms-cns.com
Web: www.ms-cns.com

Multikom Austria Telekom GmbH **AS**
Jakob-Haringer-Straße 1
5020 Salzburg
Tel.: +43 59 333 1000
E-Mail: office@xlink.at
Web: www.xlink.at

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst **ACS**
Leitnergasse 7a, 8010 Graz
Tel.: +43 316 821451 26
E-Mail: verein@mur.at
Web: www.mur.at

myNET gmbh **AS**
Bruggfeldstraße 5,
6500 Landeck
Tel.: +43 676 841810300
E-Mail: hh@mynet.at
Web: www.mynet.at

myWorld 360 AG **S**
Grazbachgasse 87-93
8010 Graz
Tel.: +43 316 70770
E-Mail: office@myworld.com
Web: corporate.myworld.com

NA-NET Communications GmbH **AS**
Laer Straße 44
2135 Neudorf im Weinviertel
Tel.: +43 2572 20233 0
E-Mail: office@nanet.at
Web: www.nanet.at

nemox.net Informations-technologie OG **AS**
Eduard-Bodem-Gasse 9
6020 Innsbruck
Tel.: +43 5 0234 0
E-Mail: info@nemox.net
Web: nemox.net

NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG **S**
Esterhazygasse 18a/15
1060 Wien
Tel.: +43 1 4094181 0
E-Mail: office@neotel.at
Web: www.neotel.at

Nessus GmbH **ACS**
Fernkorngasse 10/3/501
1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: fs@nessus.at
Web: www.nessus.at

Net4You Internet GmbH **ACS**
Tiroler Straße 80, 9500 Villach
Tel.: +43 42425005
E-Mail: office@net4you.net
Web: www.net4you.net

netelligenz **S**
Felbigergasse 101 Tür 6
1140 Wien
E-Mail: ke@netelligenz.at
Web: www.netelligenz.at

NETPLANET GmbH **ACS**
Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel.: +43 1 3430343
E-Mail: billing@netplanet.at
Web: www.netplanet.at

netservice gmbh **S**
Bundesstraße 66
8740 Zeltweg
Tel.: +43 3577 81180 0
E-Mail: office@netservice.at
Web: www.netservice.at

Netzware Handels- und IT-Dienstleistungs GmbH **AS**
Davidgasse 85-89, 1100 Wien
Tel.: +43 1 3577777
E-Mail: office@netzware.at
Web: www.netzware.at

next layer Telekommunikationsdienstleistungs- und Beratungen GmbH **AS**
Mariahilfer Gürtel 37/7
1150 Wien
Tel.: +43 5 1764 0
E-Mail: office@nextlayer.at
Web: www.nextlayer.at

nfon GmbH **S**
Linzer Straße 55, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 75566
E-Mail: office.at@nfon.net
Web: www.nfon.at

nöGIG Service GmbH **A**
Stattersdorfer Hauptstraße 56/2
3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 30750 767
E-Mail: office@noegig.at
Web: www.noegig.at

Nöhmer GmbH **AS**
Marktplatz 3, 4861 Schörföfling
Tel.: +43 7662 3131
E-Mail: office@expert-noehmer.at
Web: www.expert-noehmer.at

Nokia Solutions and Networks Österreich GmbH **AS**
Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 05 70020
E-Mail: office.vienna@nokia.com
Web: www.nokia.at

Ocilion IPTV Technologies GmbH **ACS**
Schaerding Straße 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 2144 0
E-Mail: office@ocilion.com
Web: www.ocilion.com

OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG **CS**
Strauchgasse 3
1011 Wien
Tel.: +43 1 53127 2175
E-Mail: ewald.jenisch@oekb.at
Web: www.oekb.at

OIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation **C**
Ungargasse 64-66/3/4/404
1030 Wien
Tel.: +43 1 5952112 0
E-Mail: office@oiat.at
Web: www.oiat.at

OmanBros.com Internetdienstleistungen GmbH **CS**
Guglgasse 8/2/85
1110 Wien
Tel.: +43 1 9690304 0
E-Mail: office@omanbros.com
Web: www.omanbros.com

OpenNet GmbH **AC**
Gartengasse 14
1050 Wien
Tel.: +43 1 9072429
E-Mail: office@open-net.at
Web: www.open-net.at

Orange Business Austria GmbH **AS**
Laxenburgerstrasse 2 / 1 / 4
1100 Wien
Tel.: +43 1 36037 0
E-Mail: josef.canete@orange.com
Web: www.orange-business.com

ORF Online und Teletext GmbH & Co KG **C**
Würzburggasse 30, 1136 Wien
Tel.: +43 1 50277 21300
E-Mail: online@orf.at
Web: www.orf.at

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH **A**
Speckbacherstraße 33
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 20766
E-Mail: office@ortswaerme.info
Web: www.ortswaerme.info

Österreichische Post Aktiengesellschaft **AC**
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Tel.: +43 57767 0
E-Mail: kundenservice@post.at
Web: www.post.at

Peter Rauter GmbH **ACS**
Bahnhofstr. 11, 5202 Neumarkt
Tel.: +43 6216 5721 0
E-Mail: rauter@rauter-it.at
Web: www.rauter-it.at

pflaeging.net **CS**
In den Jochen 49
2122 Ulrichskirchen
Tel.: +43 699 14107990
E-Mail: office@pflaeging.net
Web: www.pflaeging.net

Preisvergleich Internet Services AG **C**
Rothschildplatz 3, 1020 Wien
Tel.: +43 1 5811609
E-Mail: markus.nigl@geizhals.at
Web: www.geizhals.at

quintessenz **A**
c/o quartier21 / MQ,
Museumsplatz 1 (Electric Avenue)
1070 Wien
E-Mail: office@quintessenz.org
Web: www.quintessenz.org

Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG **ACS**
Lilienbrunnengasse 7 - 9, 1020 Wien
Tel.: +43 1 99399 0
E-Mail: info@r-it.at
Web: www.r-it.at

Riepert Informations-technologie OG **AS**
Bad Kreuzen 95
4362 Bad Kreuzen
Tel.: +43 7266 5901
E-Mail: g.riepert@riepert.at
Web: www.riepert.at

RIS GmbH **AS**
Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink
Tel.: +43 7252 86186 0
E-Mail: info@ris.at
Web: www.ris.at

roNet GmbH **AS**
Ahornweg 9, 4150 Rohrbach
Tel.: +43 676 9112777
E-Mail: office@ronet.at
Web: www.ronet.at

RTCnow Streaming Services GmbH **CS**
Renngasse 5/ Top 11, 1010 Wien
Tel.: +43 50 955
E-Mail: ispa@rtcnow.com
Web: www.rtcnow.com

Russmedia Digital GmbH ACS

Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 727
E-Mail: webmaster@austria.com
Web: werbung.vol.at

Russmedia IT GmbH ACS

Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 735
E-Mail: webmaster@vol.at
Web: highspeed.vol.at

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation AS

Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8884 2781
E-Mail: herbert.stranzinger@salzburg-ag.at

Web: www.salzburg-ag.at

SBR-net Consulting AG S

Parking 10/1/10, 1010 Wien
Tel.: +43 1 5135140 0
E-Mail: ruhle@sbr-net.com
Web: www.sbr-net.com

servus.at - Kunst & Kultur im Netz CS

Kirchengasse 4, 4040 Linz
Tel.: +43 732 731209 300
E-Mail: office@servus.at
Web: www.servus.at

simply services GmbH & Co KG AC

Storchengasse 1, 1150 Wien
Tel.: +43 1 8760760 13503
E-Mail: office@simplyTV.at
Web: www.simplyTV.at

SIPit Kommunikationsmanagement GmbH ACS

Scherzergasse 12/1, 1020 Wien
Tel.: +43 1 342342
E-Mail: office@sipit.at
Web: www.sipit.at

siplan gmbh, Ing. Alfred Gunsch ACS

Einfang 29/3, 6130 Schwaz
Tel.: +43 512 268000
E-Mail: office@siplan.at
Web: www.siplan.at

sourceheads Information Technology GmbH C

Bräuhausgasse 6/2/6
1050 Wien
Tel.: +43 1 917 417 0
E-Mail: info@sourceheads.com
Web: www.sourceheads.com

SPÖ Informations-technologiezentrum S

Windmühlgasse 26
1060 Wien
Tel.: +43 1 53427 283
E-Mail: office@itz.spoe.at
Web: www.spoe.at

Sprint International Austria GmbH AS

Schottenring 16
1010 Wien
Tel.: +43 1 53712 4167
E-Mail: alexander.valenta@sprint.com
Web: www.sprintworldwide.com

Stadtwerke Feldkirch AS

Leusbündweg 49, 6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 9000
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-feldkirch.at
Web: www.stadtwerke-feldkirch.at

Stadtwerke Imst ACS

Pfarrgasse 3
6460 Imst
Tel.: +43 5412 63324
E-Mail: stadtwerke@stwmst.at
Web: www.cni.at

Stadtwerke Kapfenberg GmbH AS

Stadtwerkestraße 6
8605 Kapfenberg
Tel.: +43 3862 23516 0
E-Mail: ispa@hiway.at
Web: www.hiway.at

Stadtwerke Klagenfurt Aktiengesellschaft AS

St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 521 603
E-Mail: guenter.glaboniat@stw.at
Web: www.stw.at

Stadtwerke Kufstein GmbH A

Fischergries 2
6330 Kufstein
Tel.: +43 5372 69303 23
E-Mail: schuster@stwk.at
Web: www.kufnet.at

Stadtwerke Wörgl Ges.m.b.H. AS

Zauberwinklweg 2a
6300 Wörgl
Tel.: +43 50 6300 30
E-Mail: steinwender@stww.at
Web: www.stww.at

STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. C

Vordere Zollamtsstraße 13
1030 Wien
Tel.: +43 1 53170 0
E-Mail: redaktion@derStandard.at
Web: www.derStandard.at

Streams Telecommunicationservices GmbH AS

Universitätsstraße 10/7
1090 Wien
Tel.: +43 1 40159 128
E-Mail: office@streams.at
Web: www.streams.at

StuOnline Internet Service AS

Neuhofweg 8
9560 Feldkirchen
Tel.: +43 4276 5121 0
E-Mail: info@stuongline.at
Web: www.stuongline.at

Summit Solutions GmbH CS

Egon Schiele-Gasse 54
3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 1 2532213
E-Mail: office@summitsolutions.at
Web: www.summitsolutions.at

SysUP GmbH & Co KG S

Herrgottwiesgasse 149/2
8055 Graz
Tel.: +43 59222 0
E-Mail: office@sysup.at
Web: www.sysup.at

Telekurier Online Medien GmbH & CoKG C

Leopold-Ungar-Platz 1
1190 Wien
Tel.: +43 1 52100 0
E-Mail: service@kurier.at
Web: kurier.at

Tele-Tec GmbH AS

Gerasdorferstrasse 139/1C
1210 Wien
Tel.: +43 1 2566604 0
E-Mail: office@tele-tec.at
Web: www.tele-tec.at

TeleTronic Telekommunikations Service GmbH AS

Am Concorde Park 1/C5
2320 Schwechat
Tel.: +43 1 2810000
E-Mail: office@teletronic.at
Web: teletronic.at

Telia Carrier Austria GmbH S

c/o CCFa, Am Heumarkt 10
1030 Wien
Tel.: +43 1 205305 17
E-Mail: frank.kirchner@teliasonera.com
Web: www.teliasoneraic.com

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich IT A

Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
Tel.: +43 50607 0
E-Mail: bit-tk-abwicklung@tiwag.at

Web: www.tiroler-wasserkraft.at

TMS IT-Dienst S

Hinterstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 720 501078
E-Mail: office@tms-itdienst.at
Web: www.tms-itdienst.at

toscom - Philipp Kobel S

Breiteneckergasse 32, 1230 Wien
Tel.: +43 720 116606
E-Mail: office@toscom.at
Web: www.toscom.at

Tripple Internet Content Services CS

Florianigasse 54/2-5, 1080 Wien
Tel.: +43 1 406 5927 0
E-Mail: office@trippel.at
Web: www.trippel.at

TTG Tourismus Technology GmbH S

Freistädter Straße 119
4041 Linz
Tel.: +43 732 7277 333
E-Mail: karl.mitteregger@ttg.at
Web: www.ttg.at

Türk Telekom International AT GmbH S

campus 21, Europaring
F13, Ebene 3
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 1 6999408 0
E-Mail: office@turktelekomint.com
Web: www.turktelekomint.com

Unwired Networks GmbH ACS

Gonzagagasse 11/2/5/25
1010 Wien
Tel.: +43 1 9962051
E-Mail: office@unwired.at
Web: www.unwired.at

upstreamNet Communications GmbH AS

Lilienbrunnngasse 7-9/3. OG
1020 Wien
Tel.: +43 1 2128644 0
E-Mail: office@upstreamnet.at
Web: www.upstreamnet.at

Ventocom GmbH AS

Baumgasse 60B, 1030 Wien
Tel.: +43 1 9320677
E-Mail: info@ventocom.at
Web: www.ventocom.at

VERBUND Services GmbH ACS

Am Hof 6A, 1010 Wien
Tel.: +43 50 313 50901
E-Mail: office.dt@verbund.com
Web: www.verbund.com

Verizon Austria GmbH AS

Handelskai 340, 1023 Wien
Tel.: +43 1 72714 0
E-Mail: tech-support@verizonbusiness.com
Web: www.verizonbusiness.com/at/

VIPweb.at Th. Dorn ACS

Kerpengasse 69, 1210 Wien
Tel.: +43 1 27145 50
E-Mail: office@vipweb.at
Web: www.vipweb.at

virtual-business

Hoelzelgasse 8, 1230 Wien
Tel.: +43 676 7062299
E-Mail: office@vibu.at
Web: www.vibu.at

web-crossing GmbH CS

Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 206567
E-Mail: info@web-crossing.com
Web: www.web-crossing.com

webyzard technology gmbh CS

Liechtensteinstraße 41/26
1090 Wien
Tel.: +43 1 8909063
E-Mail: info@webyzard.com
Web: www.webyzard.com

Wien Energie GmbH A

Thomas-Klestil-Platz 14
1030 Wien
Tel.: +43 1 4004 8100
E-Mail: stefan.koehler@wienenergie.at
Web: www.wienenergie.at

Wiener Zeitung GmbH C

Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
Tel.: +43 1 20699 290
E-Mail: wolfgang.riedler@wienerzeitung.at
Web: www.wienerzeitung.at

willhaben internet service GmbH & Co KG

Landstraßer Hauptstraße
97-101 / Bürozentrum 1
1030 Wien
E-Mail: info@willhaben.at
Web: www.willhaben.at

Wingsoft ACS

Lanzendorfer Straße 45
2481 Achau
Tel.: +43 664 1029991
E-Mail: wilhelm.holzgruber@wingsoft.at
Web: www.wingsoft.at

WNT Telecommunication GmbH AS

Richard-Strauss-Straße 43
1230 Wien
Tel.: +43 1 6163090
E-Mail: office@wnt-telecom.net
Web: www.wnt.at

World4You Internet Services GmbH S

Hafenstraße 35, 4020 Linz
Tel.: +43 732 93035
E-Mail: office@world4you.com
Web: www.world4you.com

WVNET Informations und Kommunikations GmbH AS

Edelhof 3
3910 Zwettl
Tel.: +43 2822 57003 0
E-Mail: sales@wvnet.at
Web: www.wvnet.at

www.funknetz.at AS

LE GmbH
K01 Business Park,
Industriestrasse 1/Büro 11
2100 Korneuburg
Tel.: +43 1 2929699 0
E-Mail: m.urbanek@funknetz.at
Web: www.funknetz.at

XINON GmbH AS

Fladnitz im Raabtal 150
8322 Studenzen
Tel.: +43 3127 20500
E-Mail: jantscher@xion.at
Web: www.xion.at

XQueue GmbH S

Christian-Pleiß-Straße 11-13
63069 Offenbach am Main
Tel.: +49 69 83008980
E-Mail: info@xqueue.com
Web: www.xqueue.de

yuutel GmbH S

Leonard-Bernstein-Straße
10/17 - Saturn Tower
1220 Wien
Tel.: +43 800 2404010
E-Mail: service@yuutel.at
Web: www.yuutel.at

Nicht vergessen:
Safer
Internet Day
08.02.2022

**SAVE
THE DATE:
ISPA FORUM
2022
19.05.2022**

Reservieren:
Jubiläumsfeier
25 Jahre ISPA
24.06.2022

Vormerken:
Internet Summit
Austria 2022
29.09.2022

**BLEIBEN
SIE
GESUND!**